









In diesem Falle darf man das Alter der Damen verrathen, sie

haben erst 17 Sommer. Die jungen Konfirmanden wurden heute

der durch praktische Gelehenen ausgebildet. In Weg fand die

Die Verbrechen sind 4 174 Pol. 3 des Strafgesetzbuchs

Ungarn. Ein kurböhrer Kaufmann zwischen Soldaten

Belgien. Bei dem Direktor und den Redakturen des

Australien. Die neue Nord-Republik in Australien

China. Aus Tientsin wird gemeldet, dass der vor einiger

Afrika. Die neue Nord-Republik in Australien

Original-Correspondenz von Paris. N. Je derbesichter

Die Veranlassung der arbeitslosen Arbeiter in Lyon

Das Verbrechen und Verbrechen der Sozialisten

Die Veranlassung der arbeitslosen Arbeiter in Lyon

Die Veranlassung der arbeitslosen Arbeiter in Lyon

Die Veranlassung der arbeitslosen Arbeiter in Lyon

Die Veranlassung der arbeitslosen Arbeiter in Lyon

Die Veranlassung der arbeitslosen Arbeiter in Lyon

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Die Arbeiterbewegung, die in Paris in den

Vertical text on the far left margin.

Vertical text on the far right margin.











Mädchenfrage.



Fritz Kuntze

Mad'chen: Mutter, wenn ein junger Mädchen einen alten Mann betrübt, darf sie ihn auch lieben?

Semper idem.



Der Herrmann, Herr von Schmeckebrett. In wirklich männlicher Haltung steht...

Als nun die Dame hinter sich... (containing dialogue between the men)

Monolog eines Hausgeheimnisses.



„Er ist 'ne Schöne, so'n Affen zu haben, wirklich 'ne Affenschöne; Ich würde mir auch d'rauf freuen; denn wenn man sie besessen ist, was ist frei, denn dann man seinen letzten Scherz nicht finden um sich seinen Schnaps zu kochen.“

Dreimänner-Gedichte.

A: Die großen Jüden die über die des Fortes zusammen sind? B: Sie haben dem Dreimänner e-Wein. (Guter lacht vor, der Avelte über zu, und der Dritte hält den Anderen fest.)

Männer-Kritik.



„Meine Herren, im ganzen Bataillon hebt nicht ein, und das auch herend!“

Logik eines faulpelzes. Wer keine Arbeit macht, ist sehr unglücklich. Wer viel arbeitet, macht dabei viel Arbeit; wer wenig arbeitet, macht wenig Arbeit. Dreimal so: ich also, da ich gar nicht arbeite, gar keine Arbeit mache, — weshalb bin ich nun aber trotzdem nicht unglücklich?

Aus der Geographiestunde. Schreit: Wie vieler großer Theil des ostindischen Ozeans heißt die Welt von Mexiko...? In wieviel Theilen liegen Arger? Schreit: Ja, Herr Lehrer, in die Welt von Mexiko vermischt mit dem Sin von Tullio?

Glaube, Hoffnung, Liebe. Zuhörer: Ein merkwürdiger Tag! Ich habe da drei Heile. In dem ersten glaube ich an die Schokolade, ich werde ihn besitzen; im zweiten habe ich mein Geld, ich werde es nicht verlieren; und im dritten verheißt mir meine Frau, daß sie mich nicht mehr lieben wird.

Erfolgreiche Musterung.

Es schickte wohl ein Bursche zum Thore hinaus; Er wollte im Stadthaus ein Weibchen sich frein. In dem dort die Frau, ein hübsches Ding, „Hein“, sagte der Bursche, „die ich zu gering!“

Astronomische Frage.

Professor zu einem Kandidaten, der gar nicht weiß, aber mit letzterem Nachdruck auf jede Frage eine natürlich vollkommen richtige Antwort giebt: Wenn Sie schon Alles so genau wissen, sagen Sie mir doch, wie weit ich nach dem nächsten Sternsystem der Bahn der Erde von G. H. beschleunigt auf ein G. H. bin? Mit wie viel Zeitminuten Genauigkeit müßte ich Herr Professor die Berechnung?

Im Gasthause.

Wah (zum Koch): Nun, sehen Sie einmal, hier müssen sogar die Sperrefasern zur Genüge! Koch: Wie denn? Wah: No sehen Sie denn nicht? Tod! Sehe ich schon getrieben!

Gedankensplitter.

Wo die Koch am höchsten, ist der Gedankensplitter am nächsten. Vom Gummiband zum Gummiband ist oft nur ein Schritt.

Auch ein Beitrag.

Wrangeur einer großen Anstalt: In welcher Weise können Sie die allgemeinen U. Verhältnisse etwas beitragen?

Ein armer Kranker.

Doktor: „Wie geht's mit dem Kopfe aus?“ Kranter: „Besser als mit dem Ohre.“

Umschreibung.

Wah: Sie, Herr, könnten Sie mir nicht ein minder eifriges Beispiel beibringen?

Allerlei Trinksprüche für's Stammbuch.



„Aber, die Ihr die Triebe des Berges kennt, sagt, ist es Liebe, was hier so brennt?“ („Pigara's Sonett“.)



„Und ein Kett und ein glänzender Hader wird dich.“ („Zähler's Tauscher“.)



„So nehmet auch mich zum Genossen an!“ („Bürgel“.)

Einem starken Jecher. Du bist ein vergnügt und woller Heide, doch in wenig Schuppen reich; Wie machst Du's nur bei meiner Seite, daß Du nicht unter'n Scheißel (ist) f...? Einem schlechten Brauer. So brau' ich mir in dem Kopf... Einem diebstahlfreudigen Gastwirt. Du (ist) f... Einem unpreiswürdigen Götter. Pre (ist) f... Nur Courage. Wenn dich das Schicksal malt... Zweideutig. Kranke Frau: Wenn ich sterbe, kannst Du meine jüngere Schwester heiraten. Mann: O nein, meine Liebe, denn die Würde mich freid in der schmerzlichen Weise an dich erinnern. Keine Aenderung nöthig. Wah (auf das bejammerte Tischchen deutend): Frau Weibchen, geben Sie ein anderes Tischchen her! Weibchen: Warum denn? Es ist doch dasselbe wie seit vierzehn Tagen. Impossible. Baronin: Wieder Herr Conditoren, sagen Sie mir, was fehlt meinem Kuchel? Herr: „Unmöglich, ein so feiner Kuchel die G. H. (ist) f...“ Baronin: „Impossible, ein so feiner Kuchel die G. H. (ist) f...“

Vertical text on the right edge of the page, including a small logo and various fragments of text.











# An die Wähler

## IV. u. V. sächs. Reichstagswahlkreises.

In einer am 17. September 1884 in Dresden stattgefundenen zahlreich besuchten Versammlung von Mitgliedern und Vertrauensmännern der deutsch-freisinnigen Partei aus dem IV. und V. sächsischen Reichstagswahlkreise sind die Herren

### Kaufmann August Walter,

Reichstags- und Landtagsabgeordneter in Dresden, für den IV. Wahlkreis (rechts der Elbe),

### Dr. Ernst Engel,

Geh. Ober-Regierungsrath a. D. in Oberlössnitz-Radeben für den V. Wahlkreis (links der Elbe) einstimmig aufgestellt worden.

Dresden, am 24. September 1884.

### Der deutsch-freisinnige Verein zu Dresden.

# Restaurant Stadt Nürnberg

## und Wolfslucht, Wilsdrufferstrasse 16.

Einstig bestehend durch die so großartig ausgestatteten Weisse- und Jagdmalerei von dem berühmten Meister Guido Hammer, sowie durch die hohen, rauschenden, feinen Lokale.

Wiederum empfehle ich meine so beliebten Concerts zu 1 Mark von 12-3 Uhr, anderwärts Abend-Speisenkarte, nach dem Theater freitags Braten.

### Biere:

Feinstes Nürnberger Bier, aus der Aktien-Bierbrauerei vormals Heinrich Bräutigam, feinstes Entschäumer, Reinheitsgrad 1000.

Einer gültigen Vertheilung entgegenstehend, zeichnet sich durch vollste Gesundheit aus.

# Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll Sonnabend den 27. September, Vormittags 10 Uhr, im alten Zeughofs Flügel F, verchiedenes Spielwachswaren, darunter eine gute Drehbank mit Drehmaschine, sowie Holz- und Drechselholz, Modellirthe, ein zweirädriger Zimmermannswagen, Kochmaschine, Messer und vieles Andere mehr versteigert werden.

# Konkurs-Ausverkauf

von Regen-, Herbst- und Winter-Mänteln, Jagdwild und Umhänge für Damen, Polamenten, Knöpfe, Schürzen, Pelze etc. aus der A. Richter'schen Konkursmasse große Brüdergasse 20 von Vorm. 10-1 Uhr und Nachm. von 3-6 Uhr zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Der Konkursverwalter Dr. Robert Schmidt.

# Täglich frische Rebhühner, Girsch-, Reh- und Damwild,

sowie Mast-Gänse, Enten, alte u. junge Hühner, Zauben u. Berghühner, frischen Girsch-Hüden à Pfd. v. 75 Pf. an, Fricandeaus in allen Grössen.

Huger's Wild- u. Geflügelhandlung, 13 Zwickgasse 13.



## Corsets,

orthopädische, künstliche und normale, elegant und bequem sitzend, für jede Körperform passend, Anfertigung nach Maß, für schwache und gebrechliche Körper nach anatomischen Gesetzen und ärztlichen Vorschriften, zur Herstellung unvortheilhafter Formen dienend. Diese sowie Hygienecorsets für Akthma- und Magenleidende empfiehlt

**Carl Wendschuch,**  
Bandagist u. Orthopäde,  
18 Trompeterstr. 18.  
NB. Den Damen steht meine Frau zu Diensten.

# Für Damen.

Unterzeichneter empfiehlt ihr Institut der Damen Schneiderin für Schnittzeichnen und Zuschnehen. Die besten Empfehlungen stehen zur Seite.

**Ida Rost,**  
akademisch und praktisch gebildete Lehrerin,  
12 Markgrafenstrasse 42.

### Billigster Journal-Lese-Zirkel

in deutsch-, franz.- und engl. Journalen. Journalzahl 15 und 31, vierteljährlich 2,50 und 5 Mk.

**F. Oehlmann's Buchhandlung,**  
74 Sanktgertrudestr. 74.

### H. Blumenstengel

große Brüderg. 22  
1. Etage.  
vis-à-vis der Sophienkirche, perierdet seine Artikel in bekannter Güte auch brieflich gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.

# Fernsprech-Verbindung

## zwischen Dresden und Leipzig bez. Meissen.

Es wird beschließt, die Stadtfernsprech-Einrichtungen in Dresden und Leipzig durch eine besondere Fernsprechleitung unmittelbar zu verbinden und in die bestehende Verbindungsleitung auch Meissen einzuschalten.

Durch Herstellung dieser Verbindung wird nicht nur den Teilnehmern der Stadtfernsprech-Einrichtungen Gelegenheit gegeben, wechselseitig unmittelbar mit einander zu sprechen, sondern auch dem übrigen Publikum die Möglichkeit geboten, von öffentlichen Fernsprechstellen aus mit den Teilnehmern der anderen Städte in Verkehr zu treten.

Die näheren Bedingungen für die Betheiligung an der vorgedachten Verbindungsanlage können von dem kaiserlichen Telegraphenamt hierseits, welches überdies jede gewünschte nähere Auskunft zu erteilen und schriftliche Erklärungen des Beitritts bis zum 5. Oktober entgegenzunehmen beauftragt ist, unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Dresden, 24. September 1884.

Der kaiserliche Ober-Postdirektor  
Geheime Rath **Zschäschner.**

Premiert Leipzig 1884: Silberne Medaille.  
Premiert Bismarck 1884: Silberne Medaille.

# Höh. Töchter-Schule mit Pensionat

für Mädchen von 8-18 Jahren, sowie Fröbel'schem Kinder-Garten von Dir. G. W. C. Schmidt, Rosenstr. 29b, nimmt Anmeldungen für Michaeli u. Ostern tägl. v. 9-5 Uhr entgegen.

# Die auf einer sächsischen Apotheke

- eleganter Neubau und vollkommene Neueinrichtung - lassende I. Apotheke von 9,1/2 Mk., welche durch Verkauf und Erbtheilung zerstückelt ist, sucht Käufer in einer Hand zu vereinigen und erbittet zu diesem Zweck Offerten direkt vom Darlehner unter **Z. U. 316 an Haasenstein & Vogler in Dresden.**

# Falten-Anzug

für einen Knaben von 2 Jahren, der wegen seiner kleidenen Füßen das Kleiden schwer hat, empfehle ich auf wünschenswertes bis zum Alter von 4 Jahren in verschiedenen Farben und Stoffen schon zum Preise von 12 Mk. an.

**P. Schlesinger,**  
37 Wilsdrufferstr. 37.  
Auswahl-Zendungen nach auswärts bereitwilligst.

# G. Winterfeld, Billardfabrik,

Streifenstraße 18, empfiehlt seine vorzüglich gearbeiteten Billards und Laques unter Garantie. Reparaturen prompt und billig. Gebrauchte Billards auf Lager.

# Reisekörbe,

sowie alle Arten Reisegegenstände empfiehlt solid u. preiswerth Gathe, Webergasse Nr. 26.

# Agenturen-Gesuch.

Ein junger verheirateter Mann wünscht die Vertretung seiner Firmen für Dresden und Umgebung sofort zu übernehmen. Verlangen: 2000 Mk. pro Jahr. Off. erb. unter **V. T. 300 im „Invalidentenblatt“ Dresden.**

# Ein starkes Zugpferd

ist wegen besonderer Arbeit preiswerth zu verkaufen in **Hörsing bei Dresden Nr. 37.**

# Gehr. Geldschrank,

mittl. Größe, billig zu verkaufen **Waldenstr. 9, parterre links.**

# Zimmereinrichtungen, Ausstattungs-möbel,

vorzögl. gut gearbeitet, empfiehlt in allen Holzarten unter Garantie **Carl Lungwitz, große Weichnerstraße 3, im Raderbanke.**

# Garnituren

in Glas- und Holz, sowie ganze Zimmer-Einrichtungen gut und billig **Kantienstraße 2, st.**

# Weintrauben,

täglich frisch vom Spalter, versendet in Kisten zu 3 und 5 Mk. franco gegen Nachnahme **L. Blüher, Köstchenbroda.**

# 2 Hundchen,

leucht, männl., sind preiswerth zu verkaufen **Elbberg 12, 1. Et.**

# Ein Pianino

aus Privatband billig zu verkaufen **Ammonstraße 38, 1. Etage rechts.**

# Weisse und grüne Weiden

liefern jedes Quantum zu billigen Preisen **G. Ruhn & Sohn, Holzwarenfabrik, Granden, Westpreußen.**

# Ein Agent, Vertreter einer der größten Cigarren-Fabriken

Deutschlands, wünscht für die Stadt, Herzogthümer, Fürstenthümer, Provinzen, Sonderprovinzen und die Provinz Sachsen mit Anhalt die Vertretung einer leistungsfähigen Cigaretten-Fabrik mit zu übernehmen. Offert. unter **N. 3156 an Haasenstein und Vogler in Gotha etc.**



# Feinste echte Kieler Sprotten.

Reife große Pöcklinge, Kieler 3 Stück 20 Pf., Tomaten 3 Stück 10 Pf., Wall 220 Pf., Roh- und Pöcklinge billig.

# Größten geräucherter Aal Fund 1,60 Mk.

Bratherine 70 Stück 3,50 Mk., 32 Stück 2 Mk., 20 Stück 1,50 Mk., 10 Stück 1,00 Mk., 5 Stück 0,50 Mk., 2 Stück 0,25 Mk., 1 Stück 0,10 Mk.

# E. Paschky, Pillnitzerstrasse 3, Wettinerstrasse 9.

Bäckerei, Poststr. 50 Stück 3 Mk., 30 Stück 2,50 Mk., 20 Stück 2 Mk., 10 Stück 1,50 Mk., 5 Stück 1,00 Mk., 2 Stück 0,50 Mk., 1 Stück 0,25 Mk.

# Wächter-Goulouf-Mhr.

gebraucht, aber noch in gutem Zustand, wird zu kaufen gesucht. **Offerten unter N. S. Nr. 2003 durch die Exped. d. Bl. erbeten.**

# Ein Polster reine alte Leinwand

als Verbandszeug wird zu kaufen gesucht **Freibergerstraße 43.**

# 1 u. 2 Klavier für 30 Mk., 1 Klavier 40 Mk., für Anfänger passend, zu verkaufen

Waldenstr. 9, parterre.

# Ein Sopha, eine Causeuse, ein edler Tischbaumisch billig zu verkaufen

Waldenstr. 9, parterre.

# Zafel-Butter,

vorzüglichster Güte, empfiehlt das **Butter-Spezialgeschäft, Alalienstraße 11.**

# Für Musiker!

Ein guter alter Contrabaß kleiner Größe ist zu verkaufen. **Offertes unter N. 1 Stadtpolizeiamt Freibergerstr. 1.**

# Ein Pferd,

schwarzbraune Stute, guter Arbeit, ist zu verkaufen. **Offertes unter N. 1 Stadtpolizeiamt Freibergerstr. 1.**

# Waren-schränke, Kastenregale, Ledertische, doppelte u. einfache Komptoirpulte, mehrere Möbel billig zu verkaufen

Waldenstr. 9, parterre.

# Locomobile,

8-10pferdig zu kaufen gesucht. Preis und Alter unter **Z. T. 345 an Haasenstein und Vogler, Dresden.**

# Ein Agent zum Verkauf von Südtiroler Früchten.

Offert. unter **Agent 1278** in die Expedition d. Bl. erbeten.

# Special-Klub-Bicycle 50,

passend für Reittour von 78 bis 83 Cms., ganz vernünftig, vollständig neu (nur 2 Mal gefahren), mit Verlust zu verkaufen. **Offertes unter Bicycle 1997 in die Expedition d. Blattes niederzul.**

# Ein prachtvolles Pianino

mit Klavier - sehr billig zu verkaufen. **Offertes unter N. 1 Stadtpolizeiamt Freibergerstr. 1.**

# Neue und gebrauchte Möbel,

in allen Holzarten, zu ganzen Einrichtungen passend, empfiehlt **billig die Möbel-Galle, 2, 1. Sandhaufenstraße 2, 1.**

# Compagnon.

Zur Ausfertigung eines hoch lukrativen Massenartikels für Hauswirtschaft, ohne Risiko und Konkurrenz, wird ein solider Herr oder Dame mit Kapital von 3-4000 Mk. gesucht. **Offert. unter N. 1 Stadtpolizeiamt Freibergerstr. 1.**



# Neuen amerikanischen Caviar.

groß, großartig, mit 4 Pfund 200 Pf., bei 3 Pfund 270 Pf., **Neuen Heiligensauer**

# Strohen-Summer

4 Tische 55 und 140 Pf., **Appetit-Bild, Wöllinge, Sprotten, Amanden etc. empfindlich billig**

# G. Dosky, 32 Scheffelstrasse 32.

# Für junge Damen.

Ich meine es aufrichtig u. suche beim Nachdenken die Verlässlichkeit einer wohlgeordneten, wirtschaftlichen, jungen Dame aus guter Familie, die Eigenschaften u. fassen Charakter genau besitzt, um auf eine glückliche Ehe hoffen zu dürfen. **Offertes unter N. 1 Stadtpolizeiamt Freibergerstr. 1.**

# Ein intelligenter Professionist,

solider, ruhiger Mann, 42 Jahre, sucht eine Frau von gleicher Eigenschaft mit etwas Vermögen. **Offertes unter N. 1 Stadtpolizeiamt Freibergerstr. 1.**

# Hochzeits-Geschenke

in reicher Auswahl empfehlen billig **C. O. Kramer & Co.**

# 17 Pragerstraße 17.

# Bücher-Verkauf.

**Meyers Lexikon, 3. Aufl., gebunden, mit Supplementband 1-4 und Schloßers Weltgeschichte, gebunden 19 Bde., beide Werke gut erhalten, sind um die Hälfte des Ladenpreises zu verkaufen beim **Waldenburger Fischer, Grillenburg bei Klingenberg-Golmsitz.****

# Antiquare mit zufälliger: 3 Geschäfte bin ich geneigt, auf einen gut rentablen Geschäft anzuschließen und suche a. St. ein Comp. mit 20 u. unter sehr günstigen Bedingungen. **Offertes unter 90 Erzd. d. Bl.**

# Möbel,

neu u. geb., in gr. Auswahl, eich und mahag., Sopha, Garnituren, Pfeisellen, Matrasen, u. Einrichtungen und Ausstattungen, solid u. billig, zu verkaufen **Waldenstr. 9, parterre.**

# Ein anständ. Beamtenwitwe,

im 46. Lebensjahre, Damen-schneiderin, in gut. Verhältnissen, in der schönsten Stadt Sachsens, sucht die Bekanntschaft eines kinder, älteren, vermögenden Herrn zu machen und bittet Wd. mit genauer Angabe d. Verhältn. bis zum 8. Oktober postlagernd **Waldenstr. 9, parterre** unter **Waldenstr. 9, parterre** einzuenden.

# Gute Herren-

und Damen-Garderobe, Gold, Uhren, Wäcker, Leibhausschneiderei u. s. w. werden zu hohen Preisen gekauft, besonders Winter-Lebersteiner und Hosen. **Offertes unter N. 1 Stadtpolizeiamt Freibergerstr. 1.**

# Zithern.

Ein u. Berl., größtes Lager gepielt, u. neuer, **Waldenstr. 9, parterre** unter **Waldenstr. 9, parterre** einzuenden.

# Cottaer Sandstein

liefern billig **Emil Höffel in Pirna.**

# Ein vorzügliches gebr. Pianino

ganz bill. zu verk. **Waldenstr. 9, parterre** unter **Waldenstr. 9, parterre** einzuenden.

# Gebrauchte Sitten

werden zu kaufen gesucht, **Waldenstr. 9, parterre** unter **Waldenstr. 9, parterre** einzuenden.



**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere  
Direktion Herr Kapellmeister  
**H. Mannsfeldt.**  
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.  
Theodor Fiebiger.

**Lincke'sches Bad.**  
Heute Freitag  
**Gr. Concert**  
(im Saale Streichmusik)  
von der Kapelle des Königl. Leib-Grenadier-Reg.  
Nr. 100, unter Direktion des Königl. Musikdirektors Herrn  
**A. Ehrlich.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.  
Abonnement-Billets haben Giltigkeit. J. Linke.

**Victoria Salon**  
Grosse  
**elektrische Beleuchtung.**  
Vortreten des Violin Alvine Valda,  
der Gebr. Gemeinböck, Akrobaten und Clowns,  
und der Geschwister Schuler, Tiroler Damen-Tanztruppe.  
Nur noch bis 30. September  
Mit Flora Hodgini, Seiltänzerin,  
Nora Rennert, Komiker,  
Walter Bellonini, Jongleur,  
Mlle. Floysa mit ihren dreifachen Hunden,  
Frères Edwardo, Akrobaten und Acrobaten.  
Die Maschinen zur Erzeugung des elektrischen Lichtes  
sind während der Vorstellung im Tunnel in vollem Betriebe zu sehen.  
Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thiene.

**Eldorado.** Steinstr. 9.  
Prunksaal  
der  
Residenz.  
Heute grosses Concert und Zauber-Theater.  
N. A. neu: Das Gastmahl der Hölle, die Geisterhand, der  
Geisterack, a la Cumberland u. A. m. Der letzte Theil besteht  
ausschließlich in den berühmten und beliebten Walzerischen Rebe-  
liden, u. A. Zehnend Volkslied, gesung von Hr. Arendt.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree mit Programm 10 Pf.  
Morgen Vorstellung. C. W. Siedel.

Neu! Sensationell!  
**Tivoli-Tunnel.**  
Täglich Vorstellung  
von S. Hamann's  
Zauber- und Wunder-Welt.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 20 Pf., wofür jeder Besucher ein  
Glas Lagerbier gratis erhält.  
Ergeben! i. P. Julius Zschner.

**Rathskeller,**  
Neustadt am Markt und Hauptstrasse.  
Heute sowie jeden Freitag Mittags und Abends  
Schweinsknöchel mit Klößen.  
(Wie wie bekannt jetzt großartig schön.)  
Nachachtungswoll W. Kranke.

**Einzugs-Schmaus.**  
Mittwoch am 1. Okt. soll der ergebenst Unterzeichnete seinen  
Einzugs-Schmaus im  
Restaurant zum Schiesshaus.  
Andern ich meine Freunde und Gönner höflich einlade, sichere  
ich einen schönen gemüthlichen Abend zu. Außer einem feinen  
großen Abend-Essen mit Concert findet zum Schluss ein  
excellenter Ball statt.  
Emit Kahn,  
früher Oberkellner im Hotel Rheinischer Hof.

**Aster's Restaurant.**  
Heute selbstgekochte Schweinsknöchel mit Klößen.  
Daneben auch als Stammesendlich a 30 Pf. Wie wie bekannt  
und nur in halben Litergläsern. Fr tz Angermann.

**Franciskaner Keller.**  
28 Weissegasse 28.  
Fortsetzung d. berühmten Fischerstechenfestes  
H. Freund.

**Eröffnung.**  
Restaurant zum Hopfenkloß  
und Schweizer-Tunnel,  
17 Wilsdruffer-Strasse 17.  
Eunig in seiner Art, ausgeführt vom Geschäftsmann Herrn  
Böttner: Am Zeller See, am Genier See, die Mühl-  
mühle von Friedrich dem Großen, Zehnend Sie an der  
Mösel, Zehnend und Mitter in Verteggenheit, die  
Trachenburg, Schloss Weesenstein und Dr. Nachtigall  
an der afrikanischen Hüfte mit der deutschen Klage.  
Mit zahlreichen Fleisch bietet hochachtungswoll G. Dürfel.  
Elb-Terrasse Klein-Schadowitz,  
Sonntag- und Montag, Sonntag den 28. September Vogel-  
schützen, 1903 erachtet einladet  
H. Unger.

**Ausstellung für Handwerks-Technik**  
Dresden-Mittstadt, Eingang Ostraallee 32.  
Täglich geöffnet von früh 10 (Sonntag 11) Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf.

**Trianon.**  
Großes Ball- und Vergnügungs-  
Etablissement der Residenz.  
Eingang Ostraallee und Schützenplatz.  
= Heute Freitag den 26. September =  
**Grosses Concert**  
und Vorstellung

Auftreten  
der weltberühmten **Tiroler-Gesellschaft**  
**Joseph Pitzinger,**  
4 Damen und 3 Herren, sowie  
der Kapelle des Hauses,  
bestehend aus 24 Personen.  
Die ausgegebenen Billets für den Trianon  
und Dresdner Prater haben Giltigkeit.  
Anfang des Concerts 7 1/2 Uhr, Anfang der Vorstellung 8 1/2 Uhr.  
Abonnement-Billets sind zu haben bei Herrn Kaufm. Klemm,  
Schützenplatz und in den Cigarrengeschäften der Herren Wolf,  
Polzlag, und Andra, Polzlag.

Sonntag den 28. September  
**Gr. Nachmittags-Vorstellung**  
**Dresdner Prater.**  
Die Direction  
des Trianon und Dresdner Prater.

**Goldne Krone Strehlen**  
Heute Schlachtfest.

**Nöthnitzer Bierhalle**  
Landhausstrasse Nr. 3 u. 4 part.  
Heute grosses Fisch-Essen  
aus der Königl. Fischerei Moritzburg.  
Karpfen blau oder polnisch, Schleie, Hecht,  
Aal u. Backfisch empfiehlt Ruchtrunden und weissen Wäsen  
achtungswoll Richard Lindner.

**Stadt-  
Waldschlößchen,**  
das größte Etablissement der Stadt,  
am Postplatz,  
Centralstation sämtlicher Eisenbahnen, in unmittelbarer Nähe  
der Ausstellung, empfiehlt seine vorzüglichen Biere, gute  
Speisen bei mäßigen Preisen einer glüklichen Wochentag.  
NB. Auswärtigen Gesellschaften und Vereinen stehen jederzeit  
Extra-Localitäten zur Verfügung.  
Achtungswoll C. Gohrmüller.

**Restaurant z. Sächs. Krone,**  
Kurfürstenstrasse Nr. 7.  
Mein neueröffnetes Lokal mit Billard, gutem Mittagstisch und  
fr. Bier. Socialität: Mäuercher Bürgerbräu, halte ich  
dem geehrten Publikum bestens empfohlen. Vereinszimmer mit  
Bianoforte ist noch 3 Monate frei. Hochachtungswoll G. Zehnend.

**Friedensburg,**  
Station Kötzenbroda.  
Nächsten Sonntag  
**Grosses Mostfest!**  
Der Most wird wie in früheren Jahren nur von ausgelesenen  
reifen Trauben und vor den Augen des Publikums gewickelt.  
Während der Saison täglich weinbetten Most! Wein-  
trauben vom Stiel in Portionen empfiehlt  
achtungswoll L. W. M. Giesmann.  
NB. Most in Gebinden gebe ich jeden Sonnabend  
von Mittags ab, wenn Bestellung bis vorhergehenden Donnerstag  
hier einzuzeigen. D. C.

**Schillergarten**  
Blasewitz.  
Bei dem schönen Wetter finden noch einige Concerte Mon-  
tag und Donnerstags statt. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Mit Hochachtungswoll Louis Köhler.

**Aufforderung.**  
Die 23jährige, hochschwangere Dienstmagd Clara Hedwig  
Schulter ist am 20. dieses Monats auf einem an der hiesigen  
Chemnitzstrasse gelegenen Mühlenteich in der Nähe der hiesigen  
Streuereinnahme ertrank und mit verschiedenen Messerblättern am  
Halse aufgefunden worden.  
Ihre Bekleidung bestand in einem ganz neuen, blau und schwarz  
farbigen wollenen Rock mit Jacke, rolmollenem Unterrock, weissem  
Kragen und Taubentuch, samarimollem Mohairtuch, rolmollenen  
Strümpfen, Lederstiefeln und blaugrauer Schürze.  
Freitag den 19. dieses Monats, Abends nach 8 Uhr, ist die  
Verlobung noch auf hiesiger Friedländerstrasse bemerkt worden.  
Der Tod verächtlich erdient ihr Geliebter, der damals aktiver  
Soldat des Schützenregiments war.  
Im Interesse der Untersuchung erlaube ich dringendst Jedem-  
mann, der die Verlobung allein oder in Begleitung nach der oben-  
bezeichneten Zeit gesehen, oder der sonst etwas auf die Sache Be-  
zügliches wahrgenommen hat, bei mir oder der nächsten Behörde  
seine Wahrnehmung mündlich oder schriftlich ungekünstelt anzubringen.  
Auch der ichenbar geringste Umstand kann von Wichtigkeit sein.  
Dresden, den 25. September 1884.  
**Der Königliche Staatsanwalt.**  
von Beschwitz.

Die Mitglieder des  
**Vereins zur Förderung der wirtschaftlichen  
Interessen von Handel und Gewerbe**  
werden hiermit zu einer **General-Versammlung** eingeladen,  
welche  
**Mittwoch den 1. Oktober d. J.,**  
Sonntag 11 1/2 Uhr,  
im Saale des Architektenhauses, Berlin W., Wilhelmstr. 92/93,  
stattfinden wird.  
Die Tagesordnung ist wie folgt festgesetzt:  
1) Konstituierung des Vereins,  
2) Festsetzung der Statuten,  
3) Wahl des Ausschusses.  
Der Eintritt ist nur gestattet gegen Vorweisung der Mitglieds-  
karte. Neu hinzutretende Mitglieder können die Mitgliedsarten in  
Bureau des Vereins, Berlin W., Charlottenstrasse 48, 3. Et.,  
von Morgens 9 Uhr ab oder am Eingang des Versammlungslokals  
erhalten. Für die Herren Vertreter der Presse werden Plätze reservirt.  
**Der Vorstand.**  
Adalbert Delbrück, Richard Hardt,  
G. Hartmann, Fr. Mendelssohn, C. Richter,  
E. Russel, Wilh. Simon.

**Danksagung.**  
Die am 15. August 1883 in Buchholz verstorbenen Frau  
**Auguste Therese verw. Kaufmann Freund**  
geb. Eichler  
hat der hiesigen Landes-Blindenanstalt ein Legat von 300 Mark  
ausgesetzt, welches durch ihre Verwandte, Frau Charlotte  
Freund in Buchholz, hierher geschickt und zwischen dem zur  
Begründung von Anstalten für verbliebene Arme bestimmten  
Legatenfond und dem Unterstützungsfond für entlassene Blinde  
getheilt worden ist.  
Es erfreulich die Erfahrung ist, daß die Bedeutung der bei  
der Blindenanstalt bestehenden Stiftungen auch auswärts thätig-  
liche Anerkennung findet, umso mehr freut sich die Anstalts-Direktion  
gerne, den Dank, den sie der entlassenen Wohlthäterin  
schuldet, hierdurch auch öffentlich zum Ausdruck zu bringen.  
Dresden, den 1. September 1884.  
Direktion der Königlichen Blindenanstalt.  
A. Böttner.

**Ausstellungsgebäude**  
Terrasse, Thüre Nr. 3.  
Ausstellung a. Colossalgemäldes  
von Ch. Giron in Paris:  
**Zwei Schwestern**  
(Pariser Boulevardscene)  
sowie 52 hervorragender Gemälde von Gabriel Max,  
Grätzner, Seitz, Loeblitz, Holmberg etc.  
Täglich geöffnet von Vorm 9 Uhr an. Eintritt 50 Pf.

**Frucht-Ausstellung**  
mit Verloofung  
**Reiffig's Restaurant**  
Elb-Terrasse in Wachwitz.  
Die Ausstellung von Feld-, Garten- und Weinbergs-Produkten,  
sowie Blumen und Pflanzen beginnt Sonntag den 29. Sep-  
tember und endet Mittwoch den 1. Oktober. Um glüklichen  
Besuch bittet Hochachtungswoll August Reiffig.

**Akustisches Cabinet**  
F. Kaufmann & Sohn  
Nr. 19 Ostra-Allee Nr. 19  
öffnete Nachmittags von 3, Sonntags von 11-6 Uhr.  
Entree 1 Mark, Sonntags und Mittwochs 50 Pf.

**Tanz-Unterricht**  
Wilsdrufferstrasse 18, erste Etage.  
Freitag den 7. October beginnt der zweite Kursus.  
Bei Privatstunden werden Stundenpreise in 1 Stunde, Anstretens in  
6 Stunden gestellt. Anmeldungen werden daselbst entgegen-  
genommen.  
A. Heintze.  
Redacteur für Politisches: Dr. Emil Bleyer. — Für's Kunst- und  
Berth. Seuberlich. — Verlags-Redacteur: Julius Schmidt in Dresden  
Sachs. Bonn. 11-12, Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: Uppsch & Roschardt in Dresden.  
Das heutige Blatt enthält incl. Börsen- u. Honor. Beilage 18 Seiten.

Sach-  
Hebung  
Dankes-  
aus  
von nun  
Die Rüd-  
datumen  
richt ge-  
Wochtag  
weldien  
dem Ma-  
Roch u.  
weldien  
monien  
stern leit-  
waren a  
der grei-  
die Eile  
Angohls  
abgeschl-  
vorausg-  
terium i  
Freimau-  
eine Di-  
Offizier  
sic die i  
Celebros  
der Wel-  
beraubt  
ihnen d  
Kandida  
anweien  
Hierauf  
marin-  
Christi-  
der Herr  
antwofre  
-  
erichof  
Fabrifas  
Küge im  
liegend,  
ihm bin  
Anfchein  
einer ar-  
javor ar-  
ten, un-  
anlast  
-  
gebrüger  
Ammerl  
Terlebe  
Gebäude  
Kumpen  
Kunststr-  
düber i  
erwähnt  
-  
Bedred  
und noc  
Wädder  
lich verl-  
-  
ein 23  
-  
Schließ-  
den He-  
und das  
der Ste-  
wurde.  
Brautpa-  
hatte de-  
-  
Tage ei-  
den hab-  
mit sein  
ankun-  
Schupn  
grobes  
er dam-  
deutend  
zur Hof-  
-  
Schulb-  
wird ei-  
it. D  
nicht o  
und tre-  
enigege  
-  
Ausfel-  
-  
Mauer-  
höden  
selbst i  
tödtlich  
-  
Mügel-  
sämtlich  
roch u  
leiber 6  
4 Vier  
-  
Freiber  
Anfang  
jedoch  
aus la-  
dieses  
das he-  
nung  
-  
Freibe  
besther  
Echth  
infolge  
lichen  
-  
angeht  
unerg  
schm  
sein a  
boh 9  
-  
S a i  
und 2  
befuch  
-  
Gro  
befige  
-  
Leich  
verich  
handl  
-  
Rein  
Liebe  
-  
der I  
-  
Eich  
Steis  
der I  
unric  
legn  
geht  
faller  
obey  
Epre



Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig Markt Nr. 14. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse 4. Weichselstrabe Dresden-Neust.: Am Markt, grosse Klosterstrasse Nr. 13.

Quellmalz & Adler

Totales und Sächsisches.

Im Kloster Marienthal fand am Montag wieder eine Einweihung von vier Jungfrauen statt, und zwar von Rosa Gotthardt aus Dainbach in W. Toni Fabian aus Dainbach, S. Marie Sarina aus Schirgiswalde und Anna Schiller aus Ostritz, deren Klosternamen nun an launen: Gertrudis, Quitgardis, Juliana und Gabriele. Die Mädchen weihen bereits seit einem Jahr im Kloster als Kandidatinnen und haben in dieser Zeit von einer Klostermeisterin Unterricht genossen und sich für ihren oft schweren Beruf vorbereitet. Montag erschienen dieselben nochmals im weltlichen Brautkleide, welches sie am Altar mit dem weissen Talar vertauschten, um nun dem Kloster zunächst auf zwei Jahre als Novizen anzuschließen. Nach Ablauf dieses Zeitraumes erfolgt der Probeh. der Tag, an welchem sie sich erst eigentlich für's Klosterleben binden. Die Cerimonien fanden öffentlich statt. Der Stiftspräsident Friedr. aus Marienstern leitete die Funktion unter Aufsicht vieler Geistlichen. Angewesen waren außerdem die Abbtissin Anna Nowak kommt der Rehrath der geistlichen Schwestern, ferner der Klosterwirth Herr v. Volen, die Eltern und Anverwandten der Kandidatinnen und eine große Anzahl Schaulustiger. Es dürfte vielen Lesern das Nähere dieser abgehaltenen Feierlichkeit von Interesse sein. Dem der Einweihung vorausgehenden Hochamt wohnten die Kandidatinnen im Presbyterium im Brautkleide bei (siehe oben ein solches weisses Altarbild). Dreimal schritten sie zum Altar. Bei der Kreis bringen sie eine Opfergabe, dem Evangelium Handschuhe und Ring, dem Pfarrer ein Brautgeschmeide und Kranz zum Opfer dar. Nachdem sie die Kommunion empfangen und die Messe beendet, hielt der Celebrant eine erste Anrede, hinweisend auf die heiligen, von der Welt oft verachteten Tugenden des Klosterlebens. Die Abbtissin berand hierauf die Neuzugeweihten ihres Hochamtes und legt ihnen das zuvor benedictene Altarbild an. Jetzt bitten nun die Kandidatinnen die anwesenden Besucher um ihren Segen und die anwesenden Klosterjungfrauen um Aufnahme in ihre Gemeinschaft. Hierauf legt der Investitator einer jeden Neuzugeweihten ein Rosenkranz-Kreuzchen auf's Haupt mit den Worten: „veni sponsa Christi“. „Nunum Vraut Christi, empfang die Krone, welche Dir der Herr für die Ewigkeit bereitet.“ Die Feiert schließt mit dem ambrosianischen Lobgesang: „Te Deum“.

Am neuen Teich in Seiffenwiesdorfer Waldstück erstickte sich am Mittwoch Abend gegen 7 Uhr der etwa 22 Jahre alte Fabrikarbeiter Julius Schiller aus Kuleuterzdorf. Die Fische im Wasser kochend, fand man ihn am Rande des Teiches liegend, tot auf. Der Schiller, er hatte Nesselthee getrunken, war ihm hinter den rechten Ohr in den Kopf gedrungen und hat allem Anschein nach einen augenblicklichen Tod herbeigeführt. Durch vor einer angeblich zu erwartenden Strafe (er hatte sich am Abend zuvor an einer Schlägerei betheiligt) soll den geistig etwas befristeten, unglücklichen jungen Mann zu dieser unglückigen That veranlaßt haben.

In der zur Thode'schen Papierfabrik zu Hainsberg gehörigen Seidenpapiermühle entstand vorgestern Abend durch Umwerfen einer kleinen Leuchte ein nicht unbedeutender Brand. Derselbe zerstörte in rascher Weise den Dachstuhl des betreffenden Gebäudes und die im ersten Stock des Nebengebäudes befindlichen Lampen. Die zu rechter Zeit erdichtene Feuerwehr und die solide Konstruktion der Gebäude verhinderten eine weitere Gefahr. Gebäude und Vorräthe sind verheert und der Betrieb, selbst an der erwähnten Mühle, ist in seiner Weise gestört.

In Schlettau hat die Gierigkeit wieder ein schmerzliches Verbrechen veranlaßt. Ein junger Mensch, der kürzlich gestorben und noch nicht ergraben ist, hat am Montag Abend ein 15jähriges Mädchen durch mehrere Messerstiche am Hinterkopfe sehr gefährlich verletzt.

In dem Teiche unterhalb Reusa bei Klauen i. R. wurde ein 23 Jahre alter Arbeitsmädchen ertränkt aufgefunden. — Bezüglich der gestern aus Graupa berichteten Hochzeits-Schwiegersache wird dem „Vn. An.“ mitgeteilt, daß den betreffenden Hochzeitsgästen der Steinbruchpächter Schäfer abgeben hatte und dabei nicht der Brautgarn, wie es zuerst hieß, sondern vielmehr der Steinbruchpächter aus Graupa in das Wein geschossen wurde. Der Umstand, daß der genannte Verletzte in dem vom Brautpaar benutzten Wagen alsbald nach Reusa überführt wurde, hatte den erwähnten Irrthum in der Version aufkommen lassen.

In der Wahlmannstube zu Leipzig verurtheilte dieser Tage ein von seiner Ehefrau getrennt lebender Schleier aus Dresden dadurch großes Aufsehen und Neugierde, daß er mit seiner Frau beim zufälligen Begehen auf der Straße Streit anfang und sich an derselben schließlich thätlich betheiligte. Von einem Schutzmännchen deshalb auf die Wache gebracht, zog er plötzlich ein großes Messer hervor und wollte sich die Kehle abschneiden, indem er damit über den Hals fuhr. Er verlegte sich aber nur unbedeutend, wurde sofort entwaffnet und nachmals auf den Nachmarkt zur Haft gebracht.

Die Hauptkonferenz der Lehrer im Schwarzenberger Schulbezirk wird zugleich eine Besprechung sein. In diesem Jahre wird es 40 Jahre, daß Herr Bezirkschulinspektor Müller im Amte ist. Die Leiter dieses Bezirkes wird nun die Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne ihrem so überaus wohlwollenden und treuen Bezirkschulinspektor Zeichen der Liebe und Ehrerbietung entgegen zu bringen.

An Dippoldiswalde wird am nächsten Sonntag die Ausstellung des Ergebnißvereins eröffnet. — Am Montag Abend in der 7. Stunde hat der Pädagogische Mauerberg von S. d.endorf auf der von Ode Krone nach Wödenberg führenden Straße durch einen Schuss in die Brust sich selbst zu entleeren versucht. Die Verwundung ist indessen keine tödtliche.

In der Nacht zur Mittwoch brannte in Remmlich bei Mügeln das am Dienstag erst einem Herrn Lindner aus Osdorf käuflich abgetretene Gut nieder. Das Feuer hat außerordentlich rasch um sich gegriffen. Ein alter, etwas geistesgestörter Mann ist leider Getroffen mit in den Flammen umgekommen. Auch verbrannten 4 Pferde, 1 Wulle und 1 Kalbe.

Eine bei der Königl. Landesanstalt zu Bräunsdorf bei Freiberg stationirt gewesene Aufseherin, die ledige Kaufkauf, hat Anfang dieses Monats heimlicher Weise ein Kind geboren, das jedoch fast zur Welt gekommen ist. Jedemfalls um ihre sonst durch aus tadellose Führung nicht bemerkt zu werden, hat sie die Leiche dieses Kindes dadurch ohne allen Aufsehen zu beiseitigen versucht, daß sie selbige in Stühle zerhackte und in dem Ofen ihrer Wohnung verbrannt hat.

Wie wir jetzt entgegen einer früheren Theilnahme aus Freiberg, von authentischer Seite erfahren, ist der Tod des Hochbetagten Herrn Körner in Richtenberg bei Freiberg, nicht infolge Selbstmordes, sondern lediglich durch Unfallschlag herbeigeführt und infolge dessen auch der Verheimlichung des Verunglückten mit allen kirchlichen Ehren bestattet worden.

Der auf dem Bahnhofs zu Schandau als Wegemacher angestellte U. aus Wendischbora, verheiratet und Vater von drei unehelichen Kindern, war seit 11. d. aus seiner Wohnung verschwunden. Am Dienstag ist sein Verbleiben in der Höhe bei Königstein aufgefunden worden. Es sprechen verschiedene Umstände dafür, daß U. dem Tod freiwillig geschickt hat.

Ein schon publizirtes Urtheil für die Weibchen zu Hainichen bestimmt, daß jeder in Hainichen wohnhafte Weber- und Tuchmachereiberg drei Jahre lang die dortige Weibchen zu besuchen hat.

Am 20. d. Nachts ist die Scheune des Säuslernabzugs-Großguts und am 21. Nachts die Scheune des Säuslernabzugs-besitzer Ritzsche zu Hausdorf abgebrannt.

Am Döllner Mühlwerke zu Leipzig fand man den Leichnam des seit dem 17. d. M. aus der mütterlichen Behandlung verschwundenen 15jährigen Lehrlings einer Leipziger Maschinenhandlung auf. — In Leipzig gab sich ein 19jähriger Schmiedegeselle aus Reinsdorf durch Erhängen den Tod und zwar in Folge — von Liebesgram.

Der am 23. d. aus der Weiblich gezeugte Mann ist als der Maurer Friedrich Lorenz aus Reudnitz erlogener worden. — Der gestern erkrankte, am 23. d. M. in Rostenthal bei Osdorf vorgekommene Unfall hat sich nicht auf einem Bau- oder Steinbruchguts der Döbeln-Osdorfer Eisenbahn, sondern abseits der Bahn in der: Steinbrüche zu Rostenthal ereignet. Es ist also unrichtig, daß ein Bauwagen auf einem in starkem Gefälle gelegenen und mit geringen Kurven angelegten Transportwege angekommen und mit seiner Ladung auf die verunglückten Arbeiter gefallen ist. Die näheren Umstände sind folgende: Man hatte in dem oberniedrigen Steinbrüche zur Gewinnung von Bodlagereisen Erprobungen vorgenommen. Als die Steinbrecher, unter ihnen der

Brudermörder Lucas, nach einiger Zeit in den Bruch zurückkehrten, um die Wirkung des Schusses zu prüfen, lösten sich plötzlich in der Höhe noch Strimmassen, welche, ohne daß ein unglückliches Ueberbleibsel von unten bemerkt worden wäre, durch die Explosion gelodert, aber nicht mit dem Hiebgedrungen gekommen waren. Der Steinbrucharbeiter Herrmann aus Seiffen, der schon seit Jahren in diesem Grubenbrüche hien Brüder beschäftigt war, wurde von den herabfallenden Massen sofort erdrückt. Die Verletzungen, die beiden anderen Arbeiter — Brudermörder Lucas und Handarbeiter Hermann — sind nicht gefährlich und werden in 2-3 Wochen geheilt sein. Nach den eigenen Aussagen der letztgenannten Personen fällt Niemandem eine Verleumdung zur Last.

Landgericht. Des Hausfriedensbruchs, sowie der vollendeten und versuchten Erpressung beidseitig, hatten sich gestern drei noch unbescholtene Geschwister von bestem Ruf, und zwar Gustav Wilhelm Otto Hoge, Rosentine Wilschmeier verheh. Woid geb. Hoge und Helene Ida Vertha Angermann geb. Hoge aus Berlin vor der II. Strafkammer zu verantworten. In demselben Jahre, in welchem die Hänge der beiden Schwestern geboren wurde, verließ deren Vater, dessen 71. Geburtstag auf den 26. April d. J. fiel, unter Zurücklassung seiner mit 7 Kindern geeigneten Familie heimlich Berlin und ließ seine nächsten Angehörigen in einer frühen Tage zurück, denn er soll sich nicht einmal gefehlt haben, das vorhandene Vermögen seiner im Jahre 1859 verstorbenen Frau mit fortzunehmen. Wilhelm, oder, wie sich der Greis infolge seines langjährigen Aufenthalts hien seit dem Ocean gern nennen hört, Wilhelm Hoge sen., maasie drüben in Amerika sehr glänzende Geschäfte und lebt schon seit mehreren Jahren in Dresden als Rentier, ohne daß bis zu Anfang dieses Jahres seine drei angefallenen Kinder, die nun noch allein von den 7 Geschwistern am Leben sind, eine Wohnung hienzu hatten. Der alte Mann ist seit einer langen Reihe von Jahren, wie der von seiner jetzigen Gattin producierte und selbstmündig in deren Kleide eingehende Trauschein in englischer Sprache beweist, wieder verheiratet und lebt nach seiner eigenen früheren Erklärung vollständig unter der Herrschaft seiner zweiten Frau. Man kann sich nun denken, daß unter den obwaltenden Umständen die Anhänglichkeit der drei Angefallenen an ihren Vater, den sie nur zum Theil noch aus der Erinnerung, keineswegs aber von einer vortheilhaften Seite kennen, nicht die aufrichtigste sein kann und es beruht auch wohl das Mißtrauen gegen die „Hielmutter“ auf einer sehr natürlichen Basis. Nachdem die in Berlin und bei Budow wohnenden Geschwister zu Anfang dieses Jahres bestimmt in Erfahrung gebracht, daß ihr vor 25 Jahren verlassener Vater in Dresden aufhältlich sei, beabsichtigten sie denselben abmedelnd in seiner Wohnung Hölzerstraße 4, 2. Etage, und unterhielten anfänglich auch so wohl mündlich als schriftlich einen ganz freundschaftlichen Verkehr mit ihren Eltern. Am 21. April fanden sich zum ersten Male alle drei Geschwister in corpore bei den letzteren ein und schon diesmal ging die Konversation zwischen den Angefallenen einerseits und Hoge sen. mit seiner Frau von den Geschwistern nicht als redlich anerkannter Ehegatten andererseits keineswegs statt ab. In, es soll, wie die Anklage behauptet, dahin gekommen sein, daß Hoge sen. wiederholt seine Kinder, von denen barmhertig eine Abänderung des zu Gunsten der verheh. v. abgefallenen Zeitraums verlangt wurde, zum Verlassen der Wohnung aufzuforderte, während die Geschwister in der That den Verbleib, auf Kosten ihres Vaters im Hotel zu übernachten, nicht acceptirten, sondern einfach dableiben. Ausdrücklich hatten die Angefallenen und zwar mit Erfolg verlangt, von dem Anhalt des Testaments in Kenntnis gesetzt zu werden und es läßt sich auch trotz Abrede der Geschwister nicht beweisen, daß sie von ihrem Vater Geld verlangt und erhalten haben. Mit einer Haarschneidung von 150 M. zur Deckung der Reisekosten ausgestattet, fuhr Hoge jun. mit seinen beiden Schwestern nach westphälischem Auenhütten wieder heim, nachdem alle drei angeklagt erklärt haben sollten, die Eltern nicht wieder zu „belästigen“. Sechs Tage später, am 71. Geburtstag Hoge's sen., klangte es wieder an der Vorderthür, und als das von ihrem Herrn intruirtene Dienstmädchen die dringenden Bekenden, mit einer Tortenschüssel und mehreren Blumensträußen besetzten Geschwister entdeckte, verweigerte es denselben den Einlaß. Hoge jun. legte es jedoch, den Fuß zwischen die Thüre stellend, durch, in die Wohnung zu gelangen und verstauchte auch später seinen Schwestern Gelegenheit, dem sinder dreizehntausend Paas zum Geburtstag zu gratuliren. Die Unterhaltung drehte sich alsbald wieder um das Testament und es mag wohl richtig sein, daß die Angefallenen eine Abänderung des letzten Willens zu ihren Gunsten verlangt und für den Weigerungsfall in Aussicht gestellt haben, nicht aber von bannen zu geben. Die verheh. Hoge fand es für gerathen, die Wohnung in der Annahme, es würde dann eher Ruhe werden, zu verlassen, erhielt aber im Laufe des Nachmittags von dem Dienstmädchen im Auftrage Hoge's jr. die Aufforderung, dem Testamentserbenfall von dem Stande der Dinge in Kenntnis zu setzen und gleichzeitig Polizei zu requiriren. Das unersüßliche Drama wurde denn auch erst infolge Einwirkung von Polizei und Staatsanwaltschaft beendet. Der Denunciant und Hauptzeuge Hoge sen. fand es für gerathen, seinen Traupin abzuweihen, verprügte aber wiederholt dann große Lust, sich in die Reue seiner Kinder zu mischen, wenn ihm deren Anklagen nicht belagten. Von den Angefallenen wird berichtet, daß ihnen die verheh. Hoge selbst erzählt habe, in Amerika und London sei ihr der alte Mann mit lebensgefährlichen Experimenten zu nahe getreten, eine Behauptung, die allerdings von Frau H. als „infame Gerede“ bezeichnet wird und dieser Natur eine scharfe Rüge seitens des Herrn Vorsitzenden einbringt. Den Ergebnissen der Vernehmung zufolge erachtete der Gerichtshof unter dem Mitwirkenden Vorsitz des Herrn Landgerichtsrath Dietel nur am 23. April einen Hausfriedensbruch für erwiesen und erkannte demgemäß auf je 4 Wochen Gefängnis, im Uebrigen auf Freisprechung. Anklage und Rechtsanwaltschaft traten — Die Anklage resp. Erörterung der vorerwähnten Geschwister, insbesondere Hoge's jr., nach Fällung des Urtheils, war veranlaßt, daß Papa Hoge mit seiner Frau auf den Korridor retiriren mußte und Beide unter dem Schutze eines Beamten eine Trolische besaßen.

Von der II. Strafkammer wurde gestern noch der 33jährige Angewandte Carl Otto Bernkopf wegen vollendeter und versuchter Erpressung zu 2 Jahren Gefängnis verurtheilt.

Büchermarkt.

Unter dem Titel „Die Welt als sie ist“ veröffentlicht Oskar Zauber im Verlag von E. B. Schöberl und Sohn in Wien eine Reihe neuer Skizzen aus dem militärischen Jugendleben, welche bei allen Soldatenfreunden beliebte Kenntnisse haben werden. — Der autenthischste Volkssänger „Rehran“ für das Jahr 1894 (Verlag von W. Schöberl in Berlin C., Schöberl & Co.) enthält außer einem Katalogen ein herrliches Gedicht: „Ein Tag aus dem Leben eines Soldaten“ mit 16 wunderschönen Bildern, eine herrliche Gedichtsammlung 17. Jahrgang, hiesiger Buchhändler L. v. und zum Schluss die Gesichter der autenthischen Bewegung des letzten Jahres mit 21 Illustrationen und 2 Tafeln mit Reproduktionen von Bildern der autenthischen Bewegung. Der Preis beträgt nur 30 Pfennige. — Die Welt als sie ist (Verlag von E. B. Schöberl und Sohn in Wien) enthält außer einem Katalogen ein herrliches Gedicht: „Ein Tag aus dem Leben eines Soldaten“ mit 16 wunderschönen Bildern, eine herrliche Gedichtsammlung 17. Jahrgang, hiesiger Buchhändler L. v. und zum Schluss die Gesichter der autenthischen Bewegung des letzten Jahres mit 21 Illustrationen und 2 Tafeln mit Reproduktionen von Bildern der autenthischen Bewegung. Der Preis beträgt nur 30 Pfennige. — Die Welt als sie ist (Verlag von E. B. Schöberl und Sohn in Wien) enthält außer einem Katalogen ein herrliches Gedicht: „Ein Tag aus dem Leben eines Soldaten“ mit 16 wunderschönen Bildern, eine herrliche Gedichtsammlung 17. Jahrgang, hiesiger Buchhändler L. v. und zum Schluss die Gesichter der autenthischen Bewegung des letzten Jahres mit 21 Illustrationen und 2 Tafeln mit Reproduktionen von Bildern der autenthischen Bewegung. Der Preis beträgt nur 30 Pfennige.

Bin — hier; wär — rufft? — Der Andere: ab — will. — Ich — schre. — Ja? — Ich: Vantir — ich — wär — fahr — abar — ichou — gar — nur. — Der Andere läßt ein heiteres Gesicht hoch wie ein bedrückter Schloßhahn. — Ich: Wenn — Sie wollen — böster — Der — so wärde — ich — Schick — rufen. — Der Andere (den Nebel der Leistung ein wenig durchdringend): Sind Sie der Herr selber? — Ich: Freilich, wär — was wollen Sie? Jetzt hört man eben. — Der Andere: Ich... Ein angenehmes Geräusch wird vernommen, als ob der Sprecher, von der Ansicht eines claudens Wechseln des ergriffen, am Telephon langsam erwidert würde. Dann wird Alles still — wie haben ausgesprochen. Und nun nehme ich Hut und Stod nebst einer Trammung-Ratte und fahre zu dem Wanne hin, oder er nimmt Hut und Stod nebst einer Trammung-Ratte und fährt zu mir. Das ist das Zeichen. Ich wollte Ihnen diese kurze Bekannde ursprünglich telephonisch, aber es ist nun, während ich zu Ihnen sprechen wollte, immer Jemand den Stadel auf einer Trommel. Trummelt der Jemand im Bureau Jemand? Ich höre es fürchterlich deutlich. Diesen Umgang sollten Sie abstellen. Natürlich gab ich die Sache nun zur Post. Das ist auch sicher.

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Verantwortlich: J. Schmidt, Dresden. Dresden, 25. September. Die sächsische Regierung hat Resolutionen erlassen, welche weitere Fortschritte nicht zu machen, obwohl sich die Contingenten noch in voller Thätigkeit befinden. Diese von Berlin herkommenden hierher gelangten Nachrichten sind etwas trübselig. Die sächsische Regierung hat Resolutionen erlassen, welche weitere Fortschritte nicht zu machen, obwohl sich die Contingenten noch in voller Thätigkeit befinden. Diese von Berlin herkommenden hierher gelangten Nachrichten sind etwas trübselig.

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates, interest rates, and market prices for different commodities and currencies.

Währungs- und Wechselkurse.

Table showing exchange rates and currency values for various locations and currencies, including London, Paris, and other international markets.

Währungs- und Wechselkurse.

Table showing exchange rates and currency values for various locations and currencies, including London, Paris, and other international markets.

Währungs- und Wechselkurse.

Table showing exchange rates and currency values for various locations and currencies, including London, Paris, and other international markets.

Währungs- und Wechselkurse.

Leiden und Freuden am Telephon. Ein Wiener, welcher in der Lage ist, häufig das Telephon benutzen zu müssen, hat die Summe seiner Erfahrungen in nachstehenden Zeilen zusammengefaßt: „Selten hab ich mich verstanden, selten nur verstand ich Euch.“ ... Mit diesem Worte ist Alles gesagt. Wenn ich durch das Telephon spreche, bin ich ein Prediger in der Wüste. Ich kann es nicht glauben, daß mich allein hierbei die Schuld trifft, denn wäre das Telephon gut, so müßte ich doch hören dürfen; allein ich höre immer nur Stimmen aus dem Weltentraum, fragende, anrufende, bittende Stimmen, welche etwas von mir haben wollen, und ich weiß nie, was Keine Gespräche wieder sich insgesamem irgendmaßen abspielen. Ich (für mich fühlend): Saft... ichen wieder Euer! (Wart in die Schallöffnung, deutlich und alle Seiten stark betonehd):











Erstes Sächs. Central-Bureau für Stellenvermittlung Carl Reichelt & Co., Dresden.

Empfiehlt sich hochgelehrten Persönlichkeiten und Principalen zum kostenfreien Nachweis von Personal aller Branchen.

Stellen jeder Art werden unter gewissen Bedingungen vermittelt.

Mädchen und Damenmädchen sucht für gute Stellen Hr. Salomon, Willingstr. 74, 2.

Ein gebildetes Fräulein, aus guter Familie, welches im Maschinenbau und allen weiblichen Arbeiten erfahren, wird zur Beaufsichtigung und Abnahme von Nähmaschinen-Arbeiten gesucht.

Stallschweizer-Gesuch.

In möglichst baldigem Antritt wird ein durchaus gut empfindlicher Stallschweizer für ca. 60 St. Rindvieh zu engagieren gesucht.

Ein Holzdrehler

mit polierter Arbeit, geübtster und fleißiger Arbeiter, findet bei sofortigem Antritt dauernde und lohnende Arbeit im Record.

Fachmann

gerathet, der im Stande ist, eine leinwandene Kleiderfabrikation vorzuführen, einzurichten und zu führen, die in der Nähe Dresdens betrieben werden könnte.

Bergoldergehilfe,

welchem auf Verlangen findet dauernde Beschäftigung bei G. Schramm, Neustadt.

Molporteur-Gesuch.

Ein tüchtiger Molporteur-Zaunmaler sucht sofort gegen hohen Gehalt dauernde Stellung in der Umgegend von A. Kändler in Teuben bei Dresden.

Volontair

zur Commission für Güterbahnstrasse 5.

Gesucht

ein solides, junges, hübsches Mädchen zum Waschen des Dieners, bei guter Behandlung und hohem Lohn.

Photographisches Papier.

Zur Dresden tüchtiger mit der Adaption vollständig vertrauter

Werkführer

sofort oder in aller Kürze gegen guten Gehalt gesucht. Bedingungen besprechen die Herren Daasenstein & Vogler, Chemnitz, unter G. 4918.

Putzmacherin

wird sofort gesucht. Gebr. Ikenberg, Amalienstr. 5.

Norddeutsche Kindererzieherin

in d. Provinz (35 Jährig), in 4 Kindern von 5, 4 u. 3 Jahren, muss in ähnlicher Stellung schon gewesen sein, gut französisch sprechen, keine Religionen und Hausarbeiten verstehen. Reise Station und Al. 12-15 monat. Näheres mit Verlangen schriftlich unter G. 4918.

Wirthschafterin

Ein junges Mädchen, anständiger Leute Kind, welches die Landwirtschaft gründlich erlernt und gute Zeugnisse besitzt, sucht per 1. oder 15. October Stellung als Stube der Hausfrau auf einem größeren Gute. Werthe Näheres unter W. L. Dresden, Neustadt.

Wirthschafterin

Ein junges Mädchen, anständiger Leute Kind, welches die Landwirtschaft gründlich erlernt und gute Zeugnisse besitzt, sucht per 1. oder 15. October Stellung als Stube der Hausfrau auf einem größeren Gute. Werthe Näheres unter W. L. Dresden, Neustadt.

Dessinateur-Gesuch.

Ich suche für mein Atelier für Stoffe und Tapeten einen tüchtigen Zeichner. Branfurt a. W. Hermann Graul.

Mühlstein-Arbeiter,

Zusammenleger, Schäfer und Räder, finden dauernde und lohnende Arbeit bei Greiner & John, Mühlsteinfabrik, Wolfenbüttel.

Eine Blumenbinderin

wird nach auswärts gesucht, welche sich auch zum Verkauf eignet. Näheres unter die Handl. freie Station, guter Gehalt. Näheres bei Engelmann & Comp. in Wolfenbüttel.

Wagt gesucht

ein Rittgut auf ein R. Rittgut. Näheres zwischen 11 u. 1 Uhr Rönigstr. 16, im Milchgeschäft.

Viehweid

gewünscht. Näheres von 11-2 Uhr Rönigstr. 16, im Milchgeschäft.

Ein guter Klavierspieler

sofort gesucht. Palmstr. 57, 2. Et.

Diensteier

finden sofort Arbeit. S. Ruffe. Eine verheiratete Dienstmädchen wird ins Haus gesucht. Dr. J. K. 5 i. d. Exped. d. Bl.

Ein Hausmädchen

wird für sofort gesucht. Rippien. R. Weichert.

Ein Laubrosener

im Alter bis 16 Jahren melde sich. Gebrüder Jacoby, Willstr. 31.

Geübte Cigaretten-Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung Cigarettenfabrik Reunton, Solbierstr. 61, part.

Maschinenschlosser und Eisendreher,

jeder nur tüchtige, solide und anständige Leute, erhalten bei hohem Lohne dauernde Arbeit. H. A. Hülshberg, Reiberg 1. 2.

Maler-Gehilfen

finden dauernde Beschäftigung. Seimers, Güterbahnhofstr. 8.

Supervisanten

ein Mann, weiß im S. Wägen der Fabrik u. Chronometer, findet dauernde Stellung bei Sachs & Russ, Berlin, Wollstr. 18a.

Ein tüchtiges Küchenmädchen

bei hohem Lohn wird zum 1. Oct. gesucht. Restaurant Kögel und Amsendorf, große Brubergasse 13.

Eine Punktreierin

gewünscht bei Müller & Lohse, Neugasse 10.

Ein tüchtiger Verkäuferin

welche mit der Damen-Wäsche-Branchen vertraut ist und mit der Landhandlung umzugehen weiß, wird per sofort oder 15. October zu engagieren gesucht. Näheres werden erbeten mit Photographie, Abschrift der Zeugnisse und Gehaltsfordernisse. Moritz Baum, Zwicken 1. 2.

Stelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches in der Technologie aufgewachsen und sich willig jeder Arbeit unterwirft, sucht in Provinz Stellung als Buchhalterin oder Stube der Hausfrau. Näheres erbeten Daasenstein & Vogler, Chemnitz.

Ein Bautechniker.

Maurer, sucht Stellung als Bauweiser oder Bauführer. Näheres unter R. F. 400 an den „Invalidenten“ nachh. erbeten.

Berwahrerstelle-Gesuch.

Ein junger Mann, 23 Jahre alt, sucht Stelle als Technischer Verwalter, welcher von dem Unternehmer empfohlen wird und um Thesen bittet. Rittgut Neustadt (Ergeb. Osw. Eckerdt.

Wahlmännliche

Stelle in einem Fabrik oder Engros-Geschäft gesucht, wo ihm viel leicht auch Vergütung geboten wird, sich der Familie des Geschäftsinhabers durch Pensionierung anzuweisen zu können. Näheres unter E. S. 45 postlagernd Zwicken 1. 2.

Wirthschafterin

26 J. alt, mit gut. Zeugn., sucht hierdurch bis 15. October weitere Stellung auf ein Rittgut oder größerem Landgut. Näheres unter H. S. Wäbe Marktberg bei Leipzig.

Stelle-Gesuch.

Ein 1. Oekonom, 29 J. alt, 4 J. beim Militär der Kavallerie als Unteroffizier gedient, verheiratet, sucht baldigst in einem Geschäft oder Fabrik als Aufseher, auch auf einem größeren Gute als selbstständiger Inspektor dauernde Stellung. Gef. Offerten bittet man unter J. K. 3 postlagernd Vornau zu erbeten.

Ein junger Mann, verheiratet, als Kassenhelfer, in jeder Beziehung vertraut mit dem Geschäft, sucht baldigst in einem Geschäft oder Fabrik als Aufseher, auch auf einem größeren Gute als selbstständiger Inspektor dauernde Stellung. Gef. Offerten bittet man unter J. K. 3 postlagernd Vornau zu erbeten.

Stellung in einem Krankenhaus,

Hospital oder Klinik. Näheres unter Q. 3 Exped. d. Bl.

Ein junges, geübtes Mädchen,

in der Küche, in allen weibl. u. häusl. Arbeiten erfahren, welcher auch gute Kenntnisse zur Seite stehen und die große Liebe zu Kindern besitzt, sucht sofort Stellung als Stube der Hausfrau. Werthe Offerten bittet man unter M. G. 26 in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebild. Mädchen

aus acht Jahren, von auswärts, welches im Schneidern, Nähen, Plätten, sowie in allen feinen weibl. Handarbeiten bewandert ist, sucht unter beschr. Ansp. per sofort od. später Stelle in e. Fam. als Stube d. Hausfrau oder als Kammerjungfer. Näheres erbeten an den Herren Julius Gäbring, Greif, Neust. a. S. Marienstr. 26. Auf Wunsch Einweisung d. Fotograf.

Musik!

Ein gutes Klavier sucht Beschäftigung. E. Seyffert, Musikstr. Königsbrückerstr. 61, 1.

Ein anständige Dienstmädchen

vom Lande sucht noch mehr Pächter zum Wägen. Näheres Badergasse im Büchergesch. v. Fr. Claus.

Ein anständige geb. Frau

in den 30er Jahren, in allen Zweigen der Wirthschaft vertraut, sucht Stellung bei einem einzelnen Herrn oder Dame, oder sonst den Tag über eine Beschäftigung. Näheres bittet man unter Chiffre W. O. 413 im „Invalidenten“ Dresden einzufragen.

Zur Müller.

Ein Stadtmüller in guter Lage für 200 Thlr. zu verkaufen. Näheres bei Carl Dreher, Vienna.

Ein Brauerei

wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Th. unter Th. G. 2 postlagernd Chemnitz erbeten.

Ein Gasthaus

in guter Lage Dresdens ist unter vollen und leichten Bedingungen sofort zu verkaufen. Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter C. C. 1 Exped. d. Bl. niederzul.

Ein Zinshaus,

Wägen, Post, mit Garten u. groß. Hof ist sehr billig zu verk. Ans. von 12 Rthl. W. würde sich mit 10 Procent netto rechnen. Näheres unter V. O. 392 „Invalidenten“ Dresden.

Ein feines Restaurant

mit schönem Garten, an einer der belebtesten Straßen Dresdens gelegen, ist wegen Todesfalls unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres ist durch Herrn W. Schamlotz d. selbst zu erfahren.

Fleischerei.

Ein altrenommiertes Fleischerei in Dresden Neustadt ist wegen Übernahme eines Grundstücks zu verkaufen. Näheres in Dresden, Bergstr. 5, bei Selbig.

Bäckerei.

Ein gutgehendes Bäckerei wird in Stadt oder Land sofort zu pachten gesucht. Näheres unter Chiffre 1 im Eldaden.

Brauerei-Gesuch.

Eine Brauerei, möglichst Stadtnähe, wird zu kaufen gesucht. Näheres mit Angabe des Preises, sowie näherer Verhältnisse unter Y. A. B. 5500 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Bergrestaurant.

frequent, in guter Lage, an der schön. Aussicht, die Aussicht ist mit vollständigem Inventar anderer Unternehmungen baldigst zu verkaufen. Näheres unter S. J. Nr. 324 in „Invalidenten“ Dresden.

Ein gutes geb. Land-Reaurant

ist bei 6000 Thlr. Abzahlung zu verkaufen. Näheres unter A. B. durch die Expedition d. Bl.

Gasthof-Verkauf.

Ein schöner großer Gasthof, Kirchhof, Poststraße, wird sofort fruchtbarlicher mit vollständigem Inventar billig verkauft. Näheres unter A. L. 125 in die Exped. d. Bl.

Brauerei-Verkauf.

Eine kleinere ober- und untergebräute Brauerei in reicher Gegend Thüringens ist nebst Inventar für 5500 Thlr. wegz. Kaufpreis des Besitzers sofort zu verkaufen. Näheres durch Vermittler Thiel in Leutenich bei Dresden.

Ein Hausgrundstück

ganz in der Nähe Dresdens, in welchem Holz- und Kohlenhandel, außerdem noch ein gutgehendes Produktionsgeschäft betrieben wird, soll veräußert werden durch Jacobo Einfeld in Völsau, Dresdenstr. Nr. 2, 1. Etage.

Gelächts-Kauf.

Gegen bare Kasse wird ein nachweislich gutgehendes, renommirtes Producent- und Colonialwaaren-Geschäft, verbunden mit Bierbrauerei, zu übernehmen gesucht. Näheres bittet man unter Chiffre W. O. 413 im „Invalidenten“ Dresden abzugeben.

Restaurations-Verkauf.

Bestehendes mein aus 3 Gassen, best. Restaur. mit Garten, Regalbau, frz. Billard, 1. Anst., Bierapparat, polit. g. Inventar, mit hohem Nebengeschäft u. 200 W. Rethl. lot. aus freier Hand bei 200 Thlr. Ans. zu verk. Dr. v. Selbstein unter U. J. 366 „Invalidenten“ Dresden.

Kauf-Gesuch.

Suche ein nachweislich gutgeh. Weinst. u. Gut- und Wägen-Geschäft käuflich zu übernehmen. Suchender ist unverh. u. geneigt in ein besteh. als thät. Theilhaber einzutreten. Ch. unt. N. E. 856 an Daasenstein & Vogler in Raffel.

Verkauf.

In einer Mittelstadt Sachsen mit ca. 12,000 Einwohnern soll ein

Frucht- und Produkten-Geschäft

unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Zur Übernahme sind 1000 Thlr. erforderlich. Umloz nur Kassegeschäft, durchschnittl. per Monat 1000 Thlr., durch Wägen nachweisbar. Gef. Dr. G. E. Nr. 403 an die Herren Daasenstein & Vogler in Döbeln.

Ein feines Restaurant

mit schönem Garten, an einer der belebtesten Straßen Dresdens gelegen, ist wegen Todesfalls unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres ist durch Herrn W. Schamlotz d. selbst zu erfahren.

Fleischerei.

Ein altrenommiertes Fleischerei in Dresden Neustadt ist wegen Übernahme eines Grundstücks zu verkaufen. Näheres in Dresden, Bergstr. 5, bei Selbig.

Bäckerei.

Ein gutgehendes Bäckerei wird in Stadt oder Land sofort zu pachten gesucht. Näheres unter Chiffre 1 im Eldaden.

Russisch Brod

Ein sehr beliebtes Gebäck in Sachsen u. Schlesien mit russisch-germanischer Mischung ist für Hotels, Restaurationen etc., sowie auf Reisen u. Landfahrten sehr empfehlend. In Dresden, Wägen, unter Y. A. B. 5500 in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Rich Selbman Dresden

Fabrik Güterbahnhofstraße 6. Detail-Verkauf Wägenstraße 25, sowie in den meisten Colonial-, Droguen- u. Konditoriegeschäften.

Schneewittchen, Liebling der Damen,

einmal der vorzüglichsten aller erprobten Schneewittchen, welche der Welt eine so wunderbare Schönheit, jugendliche Frische und Gelächtskraft und macht für jede Art Bekleidung. Schneewittchen ist das beste Schneewittchen gegen Sonnenstrahlen. Schneewittchen ist das beste Schneewittchen gegen Sonnenstrahlen. Schneewittchen ist das beste Schneewittchen gegen Sonnenstrahlen.

Schöne Rosen, das Pfund 25 Pf., Corinthen, das Pfund 36 u. 40 Pf., im Ganzen billiger, bei Dorschau, Kreisbergplatz 32.

Rein großes Lager von doppelbreiten Lamas

bietet in dieser Saison eine enorme Auswahl der modernsten Waaren zu Käschchen, Morgen-, Haus- und Straßentüchern. Nr. 120, 140, 160, 180 Pf., garantiert reinwollene Waare, Nr. 180, 200, 220, 240, 265 Pf., alle Preislagen bis zu den besten und elegantesten Neuheiten in Scherwoll-, Panama-, Ober-, Jacquard-, Retour- und Imperial-Lamas.

Nur Gewandhausstraße, Café français, Eckhaus der Wägenstraße, dicht am Georgplatz, bei Robert Böhme jun.

Küchenschranke

von 15 Mark an. Küchenschranke, Aufwaschtische, Treppeneleitern etc. in solidester oder auch in billiger Ausführung. Küchenmobiliar nach preisgekrönt. Entwurf. F. Bernh. Lange Amalienstr. 6 u. 7.

Ein Pferd zu kaufen gesucht.

Ein 5-jähriges Wallach, 1 Meter 66 hoch, schwarz, mit ein- und weißpännig gefarbenem Kopf, Farbe egal. Gefäll. Adressen unter U. Z. 379 im „Invalidenten“ Dresden erbeten.

Ein Piano

ist im Auftrag zu verk. oder bill. zu verleh. Willingstr. 35, 1. Et. Sehr schön, freisitziges Piano sehr billig zu verkaufen. Willingstr. 35, 1. Et.

Hochfeine Cervelatwurst,

ausgewählte Winterware, Entdellen und Trüffelwurst, Vanilleschinken, sehr vorz. u. mild. Hausgeschmack. Wurst jede Woche frisch empfiehlt O. Baum, 8 Victoriastraße 8.

Hendens Barment,

bedeutende Auswahl, dauerhafte weiche, waschrechte Waaren, Meter: 40, 45, 50 bis 95 Pf.

H. M. Schnädelbach,

4. Marienstraße 4. Antonplatz

Pianos, Flügel, Pianoforte

neu u. gebraucht, um Verkauf und Verleihen zu den billigsten Preisen. Näheres unter H. M. Weinhold, Lake Frauen- u. Galeriestr. Eingang Galeriestr. 18, II.

Depot und Annahmestelle in Dresden bei Oskar Lehmann, Schloßstraße.

Dauernd. Schmuck für Gräber.

Metallkränze in größter Auswahl und schönster Ausführung empfiehlt A. Theodor Müller, Neibahnstraße 2.

Glashütter Uhren

unter eigener Garantie der Herren H. Lange & Söhne, zu den billigsten Preisen am Tage empfiehlt E. Feistner, Uhrmacher aus Glashütte, Wägenstr. 55. Reparaturen billig und gut.

Kapitalist

gesucht mit einem Vermögen von 15 bis 20 Tausend Mark zur Mitübernahme einer wohl eingerichteten im vollen Gange befindlichen Zuckerrüben- und Zuckerfabrik. Kenntnisse sind durchaus nicht nötig, da Suchender tüchtiger Kaufmann ist. Ch. unter Chiffre L. B. 20 „Invalidenten“ Dresden.

Ein Pferd zu kaufen gesucht.

Ein 5-jähriges Wallach, 1 Meter 66 hoch, schwarz, mit ein- und weißpännig gefarbenem Kopf, Farbe egal. Gefäll. Adressen unter U. Z. 379 im „Invalidenten“ Dresden erbeten.

Ein Piano

ist im Auftrag zu verk. oder bill. zu verleh. Willingstr. 35, 1. Et. Sehr schön, freisitziges Piano sehr billig zu verkaufen. Willingstr. 35, 1. Et.

Hochfeine Cervelatwurst,

ausgewählte Winterware, Entdellen und Trüffelwurst, Vanilleschinken, sehr vorz. u. mild. Hausgeschmack. Wurst jede Woche frisch empfiehlt O. Baum, 8 Victoriastraße 8.







### Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Aktienbrauerei zu Reisewitz beabsichtigt von ihrem ca. 30 Hektar (ca. 128 Scheffel) umfassenden Areal diejenigen Porzellan- oder Fayencewerke, welche zum Brauerei-, Siegel- und Restauration-Betriebe nicht verwendet werden, vom 1. Juli 1885 ab im Einzelnen zu verpacken.

Diejenigen, welche genehmigt sind auf einzelne oder mehrere Porzellan- oder Fayencewerke zu machen, werden ersucht, diese Gebote auf dem Comptoir der Brauerei abzugeben, woselbst die Pläne über das in Plauen, Löbauer und Naumburger Areal einzusehen sind.

### Actienbrauerei zu Reisewitz.

### Submission.

Die Lieferung von circa 68,400 Stk. Roggenstroh zur Füllung der Strohhüte in den hiesigen Kasernen soll an den Mindestfordernden vergeben werden.

Hierauf Interessirte wollen die Bedingungen im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Albrechtsstr. 54, und ihre Offerten bis Montag den 29. September c. Vormittags 10 Uhr, versiegelt und mit der Aufschrift „Strohlieferung für Kasernen“ versehen, franco dahin einbringen.

### Regl. Garnison-Verwaltung.

### Dr. Spranger'sche Heilsalbe.

Beimnt sofort Hitze und Schmerzen aller Eiterwunden und Beulen. Gegen Brandwunden vorzüglich. Verhütet wildes Fleisch und Entzündungen. Heilt in kürzester Zeit schmerzende Brust, Karunkel, veraltete Verwundungen, alte Ringer etc. Heilt jedes Geschwür ohne Anwendungsmittel und ohne zu schneiden fast schmerzlos auf, reinigt und heilt. Bei Husten, Krämpfe, Schindeln, Reizen, Gelenksentzündungen, Rheumatischen, Rückenanschwellungen etc. die leidenden Theile bestrich, tritt sofort Besserung und Heilung ein. Man versuche und überzeuge sich selbst. Haupt-Depot: Dr. Spranger'sche Apotheke, Dresden, Leipzigerstr. 104. Apoth. 3. Postbau, Apoth. 4. Ditzsch, Apoth. zu Schandau. Preis à Schachtel 50 Pf.

# Gardinen

Diesem Artikel widmen wir seit Jahren unsern Geschäft die größte Aufmerksamkeit. Die sich täglich merkbar machende Zunahme unserer geehrten Kundenkreise hängt wohl am Besten für die strenge Nothwendigkeit unserer Waare.

- Beste (zu 1 bis 2 Fenstern passend) unter Kostenpreis. Preis nach, das wir ordinäre Gardinen prinzipiell nicht führen.
- 10-1 beste englische Lüll-Gardinen in schwerer Qualität per Mtr. 1 Mtr. bis zu den feinsten Genres.
- Große Auswahl in Schweizer Woll- und Lüll-Gardinen mit den herrlichsten gestickten Borduren. In Sächsischen Gardinen empfehlen wir besonders vorthellhaft:
  - 64 ca. 65 Ctm. breit prima Zwirn-Gardinen pr. Mtr. 30-35 Pf.
  - 64 ca. 75 Ctm. breit prima Zwirn-Gardinen pr. Mtr. 35-45 Pf.
  - 74 ca. 90 bis 95 Ctm. breit mit gebogter Kante, schöne Muster, pr. Mtr. 45-55 Pf.
  - 84 ca. 95 bis 100 Ctm. breit, ganz schwere Waare, 50-60 Pf. pr. Meter.
  - 10-4 ca. 125 Ctm. breit, vorzügliche Qualität, pr. Mtr. 60-70 Pf. - 10-4 ca. 125 Ctm. breit Damast-Gardinen pr. Mtr. 80-90 Pf.

**Säfelstoffe, prima Waare,** pr. Mtr. 40 Pf. Elle 23 Pf.  
**Große Bettdecken,** 1.50, 2 Mtr. 3 Mtr. bis zu den feinsten.  
**Gebrüder Ikenberg,**  
Amalienstr. 5 und Freiburgerplatz 26.  
Man bittet, genau auf die Firma zu achten.

**Haupt's Lehr-Institut**  
**Courture und Tanz**  
für Söhne und Töchter gebildeter Stände  
Hotel Kaiserhof und Hauptstrasse 10, I.  
Beginn sämtlicher Kurse Anfangs October.  
Prospecte zu entnehmen und Anmeldungen erbeten Hauptstrasse 10, I. Etage. Persönlich zu sprechen 11-2.  
C. Haupt.

**Specialität:**  
**Oberhemden nach Maass**  
in bekannter tabelloser Ausführung.  
**Herren-Wäsche-Fabrik**  
**Otto Wolfram Nachf.**  
Dresden, Wilsdrufferstr. 16, 1. Stg. (Hofschlucht).

**Milchvieh-Verkauf.**  
Sonntag d. 27. Septbr. treffe ich wieder mit einem großen Transport schöner Kühe und Kalben im Gasthof zum goldenen Stern in Pirna ein.  
Ernst Nitzsche  
aus Oberrottendorf bei Neustadt bei Zeitz.



# Rennen zu Leipzig

1884.

Sonntag den 28. September, Nachm. 2 1/2 Uhr.

**Tribünen-Rennen.** Union-Klubpreis 1500 Mark.  
**Leipziger Stiftungspreis,** 3000 Mark.  
**Preis der Stadt Leipzig,** 1000 Mark.  
**Beruhigungs-Rennen.** Preis 1500 Mark.  
**Verkaufs-Handicap.** Grätzler Gestütspreis 2000 Mark  
**Herbst-Steeple-Chase.** Preis 2000 Mark.

**Preise der Plätze.**  
Mittel-Tribüne II. Etage . . . 3.- | Sattelplatz . . . 6.-  
Tribüne-Logenplatz . . . 3.- | Sattelplatz, Kinderbillet . . . 1.50  
Tribünen-Sperritz . . . 2.50 | Ring . . . 2.-  
Wagenkarten . . . 10.- | Kinderbillet . . . 1.-70  
Fussgänger 50 Pf.

Sämmtliche Billets sind Freitag und Sonnabend den 26. und 27. September, Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr bei Herrn August Kind, Markt 8, I. zu haben.  
Alle Billets müssen sichtbar getragen werden. - Hunde werden auf der Rennbahn nicht geduldet.

1. Etage „3 Raben“ 1. Etage.  
**J. M. Hörnlein,**  
Schneider,  
empfiehlt sein großes Lager aller  
**Stoff-Neuheiten**  
zur Anfertigung eleganter solider Garderobe zu ausserst billigen Preisen.  
Sämmtliche Neuheiten der Herbst- und Winter-Saisons sind bereits eingetroffen.  
**J. M. Hörnlein,**  
Schneider für Herren.  
Marienstraße Nr. 22, 1. Etage, „3 Raben“.

Webergasse 1, erste Etage,  
Seestrassen-Ecke,  
Gingang der Arnold'schen Buchhandl. gegenüber.  
**Dricot-Daillen**  
in allen Farben und Ausführungen. Besonders beliebt sind Arrangements mit **Soutache** und **Herkules-Borde**. Preise billigst.  
**Siegfried Schlesinger.**  
Auswahlabendungen auf Wunsch bereitwilligst.

**Bedruckte Gardinen- und Möbel-Stoffe**  
in imponirend grosser Auswahl zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen.  
**Farbenreiche Cretonnes** Mtr. 43 und 50 Pf.  
**Köper** (neueste Stylmuster) 48, 55 und 60 Pf.  
**Schwere Köper** (zu Bezügen) 75 Pf.  
**Crépe, Momie** von 30 Pf. an.  
**Weisse Gardinen.** Tisch- und Bett-Decken.  
Feste Preise. Umtausch bereitwilligst.  
**Adolph Renner**  
9, Altmarkt 9,  
Eckhaus d. Badergasse

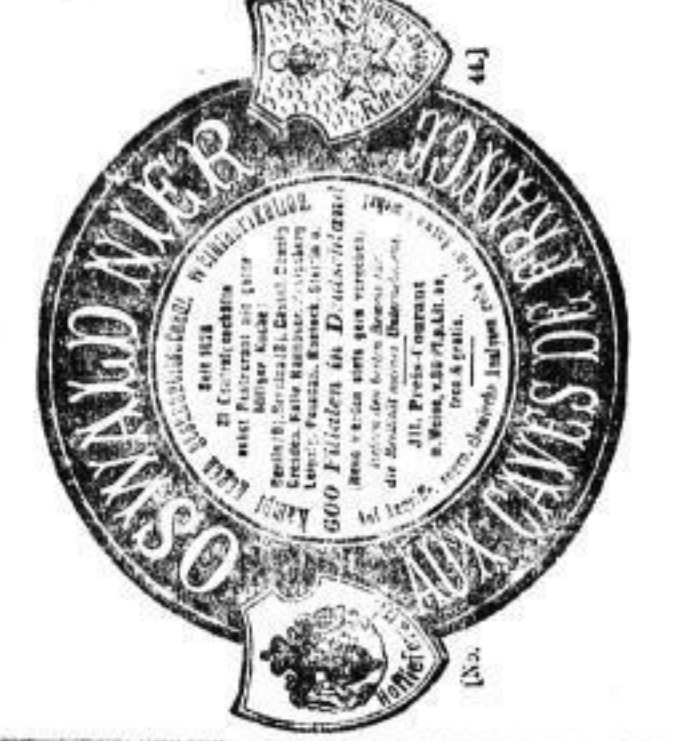
Pianoforte-, Musikwerke-, Instrumenten- u. Saiten-Lager v. B. Gräbner, Breitestr. 7 pl. n. 1. Fl.

## Die Haupt-Niederlage der Sächsischen Osen- und Chamotte-Waaren-Fabrik

vormals Ernst Telchert  
**7 Brunnerstraße 7**  
erlaubt sich zum bevorstehenden Umtriebswechsel auf ihr reichhaltiges Lager von  
**Oesen und Kochmaschinen**

aufmerksam zu machen und sich zur Ausführung aller in ihr Fach einschlagenden Reparaturarbeiten bestens zu empfehlen.  
**Reichbahnstr. Julius Krüger, Reichbahnstr. Nr. 31.**  
empfiehlt durch Selbstfabrikation die billigsten Preise von  
**Spiegeln in allen Grössen,**  
Einrahmung von Bildern, Neuvergoldung von Spiegeln und Silberrahmen.  
Verfaßt nach auswärts prompt.

Prämirt: **Zur Jagd!** Prämirt: I. Preis. II. Preis.  
I. Klasse. I. Preis. II. Preis.  
Empfehle meine Specialitäten, als: **Joppen u. Blousen,** von echten Loden, Leinwand und anderen Stoffen. Auf Wunsch auch wasserfest.  
**Gustav Schütze, Schneidermeister,**  
5 grosse Bräutigasse 5.



Wegen bevorstehender Verlegung meines Geschäftes nach der **Bismarckstraße 53 bis 55** geachte ich bis zum gezeichneten Umzuge auf  
**bunte Farben, Lacke, Firnis, Bleiweiß und Pinsel**  
bei Einkäufen von mindestens 5 Mark einen Rabatt von 5 Prozent bei sofortiger Barzahlung.  
**Christian Abeken, Moritzstr. 20.**  
Gebrüder 1827.

**1 Mk. 25 Pf.** kostet ein **Filzhut** neuester Façon,  
**2 Mk. 50 Pf.** ein **feiner Hut**  
**8 Frauenstrasse 8**  
im Magazin zum Pfau.

**Dresdner Witzableiter.**  
Dieses reich und elegant ausgestattete, fabelhafte billige Blatt ist das einzige illustrierte Witzblatt Sachsens nach Art des „Kladderadatsch“. Abonnenten nehmen alle Postanstalten für nur **60 Pf. pro Quartal** entgegen. In Dresden abonniert man außerdem noch in dem Zittel-Creditionsbücherei-Verlag, Wilsdrufferstr. 27 und Neibauerstr. 25, I. bei W. Zittler.

Einzelne Nummern kosten **10 Pfennige.**  
In allen Holzhandlungen.  
**Die Holzspalterei im Ayl für obdachlose Männer,**  
Käufnerstraße 11,  
erlaubt um gütige Beachtung unter Hinweis auf die am ersten des Monats in diesem Blatte bekannt gegebenen Preise.





# Richard Ulbricht.

## Jeder Dame

dürfte der Besuch meines christlichen **Damen-Confections-Geschäfts** höchst lohnend sein. Mein Personal ist von mir strengstens angewiesen, mich beehrende Damen auf das Conlanteste zu bedienen.

Neustadt  
14  
Heinrich-Str.  
14  
am Kaiser  
Wilhelm-  
Platz.

Neustadt. Neustadt.  
**Richard Ulbricht's**  
einziges Spezialgeschäft  
**Damen- u. Kindermänteln**  
jeder Art  
in Dresden-Neustadt, 14 Heinrich-Str. 14  
UNtäre des Kaiser Wilhelmplatz.  
Hauptartikel Regenmäntel

Neustadt  
14  
Heinrich-Str.  
14  
am Kaiser  
Wilhelm-  
Platz.

Verarbeitung nur sorgfältig geprüfter Stoffe.

Jede Neuheit erscheint bei mir sofort, Verkauf mit geringem Nutzen.

Jede von mir entnommene Piece wird, ohne vorherige Vereinbarung, bereitwilligst umgetauscht, event. der dafür bezahlte Betrag zurückerstattet.

# Regen-Mäntel-Ulbricht.

Muster-Zimmer  
einfachen und reichen Genres.

**LEO MEYER,**  
Atelier für Zimmer-Dekoration und Styl-Möbel.

1 Mosezinsky-Strasse 1.  
Ecke Bräuerstraße,  
Parterre und erste Etage.



Klapperspritzen, Mutterspritzen  
Douchen und Alysso-Pompen  
Frigateure, Unterschieber,  
Gummi-Unterlagen, Mutter-  
und Linderöhre, sowie Katheter  
und Bougies, biegsam und unzer-  
brechbar, Respirators von 4-12  
Wart, hält bei Bedarf zu billigen  
Preisen empfohlen das Magazin von

**Julius Böhmer,**  
Hof-Apotheker, Badergasse, im Eckhaus der Galeriestr.

**Restaurant**  
**„Drei Raben“**,  
Marienstraße 222B,  
empfiehlt seine Spezial-Biere:

**Bürgerlich Pilsner,**  
**Münchener Spatenbräu.**

Verantwortungsvoll Oscar Renner.

Elsasser glatte und gemusterte  
weiße baumwollne Stoffe,  
für Herren, Damen und Kinder-Wäsche.

Elsasser bedruckte baumwollne  
Möbelstoffe, in einer Auswahl,  
wie nur ein „Special Haus“ zu unter-  
halten in der Lage ist, unter Garantie  
der Luft- und waschächten Farben,  
in den elegantesten Ausführungen,  
das Meter von 75 Pfg. bis 3,50 Mk.

Elsasser Cashmir „Electorial“  
berühmtester Cashmir in der mo-  
dernen Farbe „Tiefschwarz“.  
Der Cashmir „Electorial“ trägt sich weder  
speckig noch glänzig, selbst in der  
billigsten Qualität besitzt derselbe ein  
hochelegantes Aussehen, Hunderte  
von Anerkennungen sind dem Hause von  
Seiten seiner werthen Kundschaft auf diese  
Cashmirs zu Theil geworden, zumal der  
Preis nicht höher, wie für geringere  
Fabrikate ist. In 120 cm breit  
kostet das Meter 1,50, 1,80, 2 bis  
4,50 Mark.

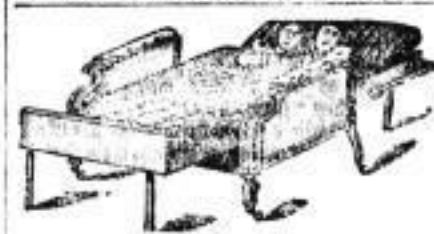
**Elsasser**  
**Waarenhaus**  
7 Waisenhausstraße 7  
(Palais Gutenberg).

**Das Lampert'sche Heilpflaster**  
STEMPEL bestimmt auf der Stelle Schmerzen und Hise aller  
Heulen und Eiterungen. Vorzüglich anzuwenden  
bei Bläuen, Huten, Reizen, Kreuz- und Gelenk-  
schmerzen, verbietet wildes Fleisch und Entzündun-  
gen. Faulenbisch bewirkt bei entzündeten Gliedern,  
DEPONIRT. bösen Fingern und Krondeln, heiles Magenpflaster.  
Eine Probe gemacht, überzeugt, das Befinden sogleich eintritt.  
Gutes Lampert's Pflaster in Originalboxen mit der Gebrauch-  
Anweisung und obigen Stempel 25 und 50 St. vorräthig in  
sämmlichen Apotheken Dresden's (Haupt-Depot Marten-  
Apothek) und sämmlichen Ecken der Umgegend.



**Villard-Fabrik**  
von  
**Hermann Freyboth**  
30 u. 31 am See 30 u. 31.

hält stets großes Lager von Villards verschiedener Konstruktion  
Lager von Tüchern, Wägen und allen in dieses Fach einschlag. Artikeln.  
Verhältnisse von Eisenblech. Am-Pfalle Sag 21 Mt. mit Garantie



\* Dieses patent. Schluspha in allen Größen, für 1 bis  
3 Personen am Lager, eignet sich besonders für Hotels, Pensionate,  
Grand-Hotels, Sommerhäuser, Große Anstalten, Anfertigung nach  
Maß, Schellenteufel, Carl, Lehmann, Dresden, Altmühl 20.

**Pädagogium Lahn bei Hirschberg i. Schl.**  
Seit dem Wintersemester 7. October: Lehrkräfte: Prima  
d. Gammal. u. d. Realien, sowie Vorbereitung f. einj.  
Achtwöchigen-Militärkurs. Die Anstalt, Zerta bis Incl.  
Ober-Secunda, in völlig geschlossenen Internat. Nur  
moralisch gute Schüler werden aufgenommen. Besondere Re-  
sultate und Bedenkenüberwände d. d. Dirigenten Pastor Dr.  
Pfeiffer.



# Preis!

Um den mich beehrenden Käufern von Schirmen in jeder Weise das Beste zu liefern, verkaufe ich von jetzt an alle **seidenen und halbseidenen**

## Regenschirme Paragon-Gestell

(auch englisches Gestell genannt) und zwar ohne jegliche Preiserhöhung.

Die Paragon-Schirmen haben wegen ihrer Solidität und Haltbarkeit den dreifachen Preis von einfachen Schirmen und bin ich überzeugt, dass durch Lieferung aller Schirme mit Paragongestell alle mich beehrenden Käufer in jeder Weise zufriedengestellt werden.

Die Vortheile der Paragon-Stahl-Gestelle sind folgende: Jede Paragon-Schieme erzielt wird.

Die Paragon-Schirmen sind aus Bessemer-Stahl gefertigt und gehört das Brechen derselben zur Seltenheit.

Die Spannung des Schirmüberzuges ist eine ungleich bessere und gleichmässiger.

Schirme mit Paragongestell rollen sich enger zusammen, da die kurze Schiene sich in die längere einlegt.

Die Paragon-Schirmen liegen bei geschlossenem Schirm eng am Stock an, namentlich oben am Griff, so dass die Schirme ohne Glecke getragen werden können.

Schirme mit Paragongestell können selbst nach vielen Jahren noch neu bezogen werden, ohne vorher einer Reparatur zu bedürfen.

Da ich früher alle Gestelle nicht mit Eisendraht, sondern mit gezeichnetem Messingdraht (welcher nicht durchrostet) einbaue und nur Schieber und Kronen von Messing (vernickelt) und ebenfalls nur Zwingen mit festem Eisenbolzen verwende, so habe ich Alles gethan, um auch die Haltbarkeit und Eleganz der Schirmgestelle nach jeder Richtung zu vervollständigen.

In Schirmstoffen empfehle meine seit Jahren bewährten Qualitäten

Victoria Satine Halbseide,

Croisé Royal Seide (sehr solide),

Imperial Garantie Seide (mit 2jähriger Garantie)

als ganz besonders haltbar und dauerhaft.

Reparaturen u. Bezihen älterer Schirme in 2-3 Stunden.

**Carl H. Fischer,**  
7 Waisenhausstr. 7. 48 Pragerstr. 48,  
Café König. neben der Kunstgewerbehalle.



## Junge Leute

bis zum Alter von 17 Jahren

finden hier in meinem Magazin eine reichhaltige Auswahl in

## Anzügen und Paletots

in den neuesten Facons, aus soliden und defatirten Stoffen gefertigt, zu den niedrigsten billigen Preisen von 25 bis 36 Mark, und führe ich Maßbestellungen ebenso jederzeit schnell und prompt aus.

**P. Schlesinger,**  
37 Wilsdruffer 37.  
Strasse

Auswahl - Sendungen nach auswärts, wobei nur genaue Angabe des Alters erforderlich, mache ich bereitwillig und bei Empfänger Eins- und Rückporto zu tragen.

## Die Sächsische Dorfzeitung

Das Monatsblatt für die Real. Amtsdirektionsbezirke Dresden-Stadt und Dresden-Neustadt, für die Ortlichkeiten des Real. Amtsgerichts Dresden u. s. w., seit 46 Jahren in allen Theilen des engeren Vaterlandes viel verbreitet und über patriotischen, allem gebührenden Parteistreiben abholten Tendenz wegen beliebt und anerkannt, nennt sich mit vollem Recht: „Ein unterhaltendes Blatt für den Bürger und Landmann“. Die „Dorfzeitung“ erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend früh und berichtet alle Vorgänge des öffentlichen Lebens in gebührender, gedrängter, leichtfasslicher Weise, enthält in ihren Aufsätzen eine Fülle von Belehrung, während ihr stets durch einen spannenden Roman stiftlichen Inhalts geschmücktes Beilagenblatt der Unterhaltung gewidmet ist.

Allen Zeitungslesern, welche die Lektüre eines so nach den verschiedensten Richtungen hin unterrichtenden und unterhaltenden Blattes suchen, sei deshalb die „Sächsische Dorfzeitung“ bestens empfohlen. Man abonniert bei allen Kaiserl. Postämtern und bei unseren Boten. Abonnement-Preis vierteljährlich nur 1,50.

Ebenso erlauben wir uns, die „Sächs. Dorfzeitung“ zum Zweck von Anknüpfungen bestens zu empfehlen, da dieses Blatt in einer bedeutenden Auflage durch ganz Sachsen, besonders in der dichtbesiedelten Umgegend der Hauptstadt verbreitet, jedem Interat bei mäßigem Preise wirkungsvollen Erfolg sichert.

Die Verlags-Expedition der Sächs. Dorfzeitung, Kleine Weiskurgasse Nr. 4.

1-2 Fuhren Pferdedünger **American** sind zu verk. Weiskurgasse 25. zu verkaufen Breitestraße 7. 1.

## ADOLPH JAFFÉ



### Grundsatz: Wenig Nutzen, großer Umsatz!

#### Winter-Paletots

in höchst solidem Cutimor Double, Klotzmann, Diagonal, Mattino, sowie sämtliche Neuheiten der Saison empfehle in eleganter Ausführung, sowie feinen Facons von 18-32 Mark, bessere 36, 38, 41 bis 62 Mark.

#### Schlafrocke u. Joppen

in reizender Ausstattung empfehle in nur guten haltbaren, weichen Stoffen in bedeutender Auswahl.

#### Knabenpaletots u. Anzüge

bis zum Alter von 18 Jahren passend, empfehle, da diesen Artikel nur aus Besten arbeiten lasse, zu sehr billigen Preisen.

#### Preise fest!

Schaufenstern, denn nur auf diese Weise kann jeder mich beehrende Käufer vor Ueberschuldung geschützt werden.

#### Schöffergasse 23, Adolph Jaffé, Schöffergasse 23, Ecke der Frauenstr.

Empfehle zur Saison mein grosses Lager Tuche u. Buckskins, sowie Winter-Paletot-Stoffe zur Anfertigung nach Mass unter voller Garantie bei bekannt elegantem Schnitt u. höchst solider Arbeit zu sehr billigen Preisen.

#### Herbst- und Winter-Anzüge

empfehle in Hoch- u. Sackofaccon in den solidesten Stoffen zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

#### Beinkleider

(einzelne) habe einen bedeutenden Vorrath an beliebigen Stoffen, welche ich unter Einkaufspreisen verkaufe.

#### Neuheiten

eleganter reinwollener Herbst- u. Winter-Kleiderstoffe Brochees, Ramages

#### Für Damen.

Ein akadem. gebild., selbständ. Geschäftsmann, Mitte 40er, höh. Beamtenstellung, von stattlicher Figur, gut. Charakt., streng solid, wünscht mit einer vermög. Dame, nicht über 30, v. n. unangenehm. Neuherrn, a. g. Familie, die Sinn für traul. Familienleben hat, bekannt zu werden. Distr. a. Ehrenwort. Gefällige Offerten an den „Invalidenbau“ Dresden unter W. F. 100.

#### Cataloge

über Obstbäume, Rosen, Coniferen, Ziergehölze, Allee- und Schlingpflanzen u. s. w. senden auf Verlangen an jeden Interessenten franco

**Dahs, Reuter & Cie.,** Baum- und Hofenschulen in Jüngerfeld-Cberpleich (Rheinprovinz).

#### Billards

hier: Apparate, Restaurations- Möbel, Labentafeln, Brodulten u. a. Einrichtungen, Sophas, Schreib- und Kleiderstühle u. s. w. billig zu verkaufen. Geben Sie bei Zahn.

2 gute, billig gebende Drehtische mangeln werden vor Nacht zu kaufen gesucht. Näheres Körnerstraße 12. part. bei Seidler

#### Billards

hier: Apparate, Restaurations- Möbel, Labentafeln, Brodulten u. a. Einrichtungen, Sophas, Schreib- und Kleiderstühle u. s. w. billig zu verkaufen. Geben Sie bei Zahn.

2 gute, billig gebende Drehtische mangeln werden vor Nacht zu kaufen gesucht. Näheres Körnerstraße 12. part. bei Seidler

#### Billards

hier: Apparate, Restaurations- Möbel, Labentafeln, Brodulten u. a. Einrichtungen, Sophas, Schreib- und Kleiderstühle u. s. w. billig zu verkaufen. Geben Sie bei Zahn.

2 gute, billig gebende Drehtische mangeln werden vor Nacht zu kaufen gesucht. Näheres Körnerstraße 12. part. bei Seidler

#### Billards

hier: Apparate, Restaurations- Möbel, Labentafeln, Brodulten u. a. Einrichtungen, Sophas, Schreib- und Kleiderstühle u. s. w. billig zu verkaufen. Geben Sie bei Zahn.

2 gute, billig gebende Drehtische mangeln werden vor Nacht zu kaufen gesucht. Näheres Körnerstraße 12. part. bei Seidler

#### Billards

hier: Apparate, Restaurations- Möbel, Labentafeln, Brodulten u. a. Einrichtungen, Sophas, Schreib- und Kleiderstühle u. s. w. billig zu verkaufen. Geben Sie bei Zahn.

2 gute, billig gebende Drehtische mangeln werden vor Nacht zu kaufen gesucht. Näheres Körnerstraße 12. part. bei Seidler

#### Billards

hier: Apparate, Restaurations- Möbel, Labentafeln, Brodulten u. a. Einrichtungen, Sophas, Schreib- und Kleiderstühle u. s. w. billig zu verkaufen. Geben Sie bei Zahn.

2 gute, billig gebende Drehtische mangeln werden vor Nacht zu kaufen gesucht. Näheres Körnerstraße 12. part. bei Seidler

## Bettzeuge

roth und weiß gestreift, fröhliche hübsche Waare, Meter 45 - Elle 25 W.

## Inlet

roth und weiß gestreift, Meter 50 - Elle 28 W.

## glattrothes Zuleit

Meter von 70 - Elle 40 W. an bis zu der besten Waare in Doppelfbreite, weiß feine

## Halbleinwand

Meter 45 - Elle 25 W.

## weißer Messel

für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter 40 - Elle 25 W.

## 3 Ellen breite Leinwand

zu Bettdecken ohne Naht, Meter 140, 160, 180 W. - Elle 80, 90, 105 W.

## graues Handtuchlein

in bedeutender Auswahl, Abverkauf Dandtücher das Stück 40 W.

## Windelzeuge

(gehörige Preise) in feinen Mustern Meter 35 - Elle 20 W.

## Strohjacke

Stück von 1 R. 60 W. an. Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreiberstraße Nr. 2.

## Seidenband

in Taffet, Rips, Atlas, und Ottoman empfiehlt die courantensten Sachen in großer Auswahl

**M. Nessmann,** 25 Scheffelstraße 28.

## F. Schade & Co.,

31 Victoriastrasse 31, Dresden, empfehlen Neuheiten von

## Tapeten

in allen Preislagen, Rest-Summe unter Abzählweise.

## Tricot-Tailen

empfiehlt **Adolph Renner,** 9 Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.

## Herbst-Anzüge

in Hoch- und Sackofaccon von 30 Wt. an in größter Auswahl

**Robert Eger** 12 Galleriestrasse 12.

Feinste Liqueure von H. J. Peters u. Co. Nachf., Köln a. Rh., liefert die Filiale von **Coqui & Weber** in Dresden, Pragerstrasse 18.

Feinste Fruchturupe von H. J. Peters u. Co. Nachf., Köln a. Rh., liefert die Filiale von **Coqui & Weber** in Dresden, Pragerstrasse 18.

Feinste Punschurupe von H. J. Peters u. Co. Nachf., Köln a. Rh., liefert die Filiale von **Coqui & Weber** in Dresden, Pragerstrasse 18.

## Wildvieh-Verkauf.

Freitag den 3. October stellen wir einen Transport schweres vorzügliches **Milchvieh und junge Bullen** in Dresden, im Wildviehhof, zum Verkauf. Wartenburg a. d. Elbe. **Kahnast & Richter.**

## Theodor Johne,

Brennholz- und Kohlenhandlung, Schuigutstrasse Nr. 8, empfiehlt sich bei Bedarf geneigter Beachtung.

## Handschuh-Fabrik von C. Haufe,

Wilsdrufferstrasse 6, im goldenen Engel. Großes Lager aller Arten Glacé- und Wildleder-Handschuhe in vorzüglicher Qualität zu Fabrikpreisen. Neuheiten in Cravatten u. Schleifen in großer Auswahl äußerst billig.

## „Graetzer Bier“

S. Bibrowicz in Grätz, Prov. Posen (älteste Grätzer Export-Bierbrauerei)

## Gebr. Hollack

in Dresden, Königsbrückerstrasse 94 für die Stadt Dresden ausschließlich nur für genannte Herren braue und bitte alle Diejenigen, welche auf mein Bier reflectiren, sich an obige Firma zu wenden.

## Holz-Auction.

Morgen Sonnabend den 27. September, Nachm. von 3 Uhr an, gelangen in Lübtan, Thrananderstraße 10, wegen Abgründung ca. 6000 Rm. altes Brennholz, div. Bauholz, 1 Schwed. Klotzholz, 1 belvernes Stadtholz, 1 Meter, 3 Schwed. Klotz, 7 eiserne Ketten, 1 Hölzschmähne, 1 fast neue Saier-Quetschmaschine für Handbetrieb und mit Riemenantrieb und Verschiedenes mehr, zur Versteigerung durch **Carl Rantsch**, Auctionator.

## Billards

hier: Apparate, Restaurations- Möbel, Labentafeln, Brodulten u. a. Einrichtungen, Sophas, Schreib- und Kleiderstühle u. s. w. billig zu verkaufen. Geben Sie bei Zahn.

2 gute, billig gebende Drehtische mangeln werden vor Nacht zu kaufen gesucht. Näheres Körnerstraße 12. part. bei Seidler

2 gute, billig gebende Drehtische mangeln werden vor Nacht zu kaufen gesucht. Näheres Körnerstraße 12. part. bei Seidler

2 gute, billig gebende Drehtische mangeln werden vor Nacht zu kaufen gesucht. Näheres Körnerstraße 12. part. bei Seidler